1x Beleg für Werbung

TROLL TIMES

Fanzine für Punkrock, Ska, Hardcore, Crossover

INHALT:

Interviews mit Yeti Girls, Porkers, Skaos und Swoons. Außerdem Tourbericht von Bottom 12, die Wahrheit über die Kelly Family, Troll Poll '95 mit tollen Preisen, Konzertberichte, Tourdaten, News und jeder Menge Besprechungen.

Hey Ho, Let´s go!!!
Ihr haltet nun die mitlerweile 2. Ausgabe des besten Fanzines aus München (höhö...) in euren Händen. Ich hoffe ihr habt das Fest der käuflichen Liebe gut überstanden und euren Neujahrsrausch genoßen.
Ich habe nun also wieder einmal die große Ehre einige einleitende Worte zu Papier zu bringen. Die Ausgabe kommt diesmal nicht so stark im Schnipsel-Layout wie beim letzten Mal, dies kann sich bei Nummer 3 natürlich wieder ändern. Kommt einfach darauf an, wie viel Lust und Zeit wir haben. Auch diesmal werdet ihr einige Artikel von Gastschreiberlingen finden. Wobei ich nochmal darauf hinweisen möchte, daß die dort vertretene Meinung nicht immer mit der Meinung der T.T.-Crew übereinstimmen muß. Ihr findet einen Bottom 12 - Tourbericht von Marita, einen Ten Foot Pole - Konzertbericht von Philipp Hartung und eine Besprechung von Florian Eulenhöfer. Wir freuen uns immer über Gastschreiberlinge. Also, nichts wie an die Schreibmaschine. Die jeweilige Ausgabe gibt´s dann gegen Portokosten.
Schwups, da landen gerade noch je eine CD von THE BUSTERS - 94er Hits und den Schweden LOVE SCUDS - Total Breakdown auf meinem Schreibtisch. DANKE an das Weser Label für diese Spende. Damit gibt es bei unserem TROLL POLL´95 nun insgesamt 12 (!) tolle Preise zu gewinnen. Mitmachen lohnt sich also. Wer sich weigert wird standrechtlich erschoßen!
Aber es gibt noch mehr gute Nachrichten. Wir konnten unseren Abo-Preis weiter senken. Ihr könnt dieses tolle Heft ab sofort für nur 12 DM ein Jahr lang regelmäßig bekommen. Also auf der Stelle den Abo-Abschnitt ausfüllen. Dies dürft ihr übrigens gerne als Befehl verstehen. Und ihr wißt ja was mit Befehlsverweigerern gemacht wird...
Dieser Ausgabe liegt eine Anzeige von Snoop Records, Wilhelm-Kunze-Ring 75, 38226 Salzgitter und ein wunderschöner COMBAT SHOCK - Aufkleber bei. Wenn ihr diese beiden Sachen nicht findet, waren ein paar gierige Langfinger wohl schneller als ihr.
Wer Lust hat zum Troll Times - Dealer aufzusteigen, soll sich bitte melden. Wir haben eigentlich recht günstige Wiederverkäuferpreise.
Für die nächste Ausgabe haben wir viel vor. Zum einen werden wir wohl unsere Auflage erhöhen und zum anderen werden wir versuchen euch für den gleichen Preis noch mehr Lesestoff, mehr Interviews und so ´nen Kram zu bieten. Wir bleiben dabei unserem Motto treu und schreiben über alles was uns gefällt. Die Nummer 3 erscheint dann auch schon im April (Redaktionsschluß: 01. April). Mehr wird aber nicht verraten. Also, kauft sie euch und es wird sich lohnen.
So, genug blabla von meiner Seite. Viel Spaß mit der neuen Ausgabe. Stay Punk, Skin or whatever. Trinkt Bier und feiert kraftig. Haut rein, Albert

KONTAKT:
TROLL TIMES, Häberlstr. 7, 82131 Stockdorf
Telefon 089 - 8561347, FAX 089 - 8543098

Frech, fröhlich, Albert!

GRÜSSE & DANKE:

an alle Bands & Labels die uns auch diesmal wieder bemustert haben, Yeti Girls, Swoons, Porkers, Skaos, Herrn Kuppers (den langsamsten Postbeamten der Welt), Conny, Kerstin, Marita für stundenlange Telefongespräche, Andrea für schöne Briefe aus dem Schwabenland, Carmen, Combat Shock, die Schweinchen, Georg Riedel, Johannes für den Faxkrieg, Patrik, Kathi, Eric, Philipp, Claudio, Fratz, Filzlaus Tom, Fred, Spike, Marco & HBW, Manu & Tim, Nora, Elli, Jacho & die gigantische Terrorgruppe, Flo, Nora, Elli, Martin, Wiebke, Smudo, Iris für die Fotos und auch sonst, Sabine, Angi, Hans, Julia & Jiri, Kießling, Elli & Mimmi`s, Ismo den alten Finnen, Öli und Mirko.

Kein Gruß geht definitiv an die Arschlöcher der Telekom.

Philipp: Gregor Gysi, LSD (Liste für Sauberkeit und Disziplin), 1860 München, St.Pauli, Augustiner Bräu, T.Times-Leser Fl. und Sch. & Co. und alle Punkrockfans.

Wenn auch dein Name in der nächsten Ausgabe auf dieser Seite stehen soll, dann schreib uns unter dem Stichwort: V.I.P. mindestens 10 wichtige Gründe dafür. Briefe mit Geldspenden oder Geschenken jeder Art werden natürlich vorrangig behandelt.

Playlist Albert:

Porkers - Grunt! CD
Tha Mexakinz - Zig Zag CD
Ramones - alles
Bottom 12 - Songs for the disgruntled Postman
Cock Sparrer - Running away 7"
Mark Foggo - Bra & Panties

Playlist Philipp:

NOFX - I heard they suck live CD
Pearl Jam - Ten CD
Pig must die - Wir warten auf`s Christkind MCD
Hr. Reisinger - Buswerkstatt 2

IMPRESSUM

Herausgeber

Philipp Geiger, Albert Rapl

Freie Mitarbeiter

P. Hartung, Marita, FL. Eulenhöfer

Auflage

200 Stück

Redaktionsschluß

3 am 01. April

TROLL TIMES IST KEINE VERÖFFENTLICHUNG SINNE DES PRESSEGESETZES, SONDERN EIN KOPIERTER RUNDBRIEF AN FREUNDE UND BEKANNTE. DER PREIS DIENT ZUR DECKUNG DER UNKOSTEN.

ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO

GIB UNS DEIN GELD !!!

Ich will unbedingt alle 2-3 Monate das neue TROLL TIMES in meinem Briefkasten haben. Darum bezahle ich auch gerne die 12 DM für ein Jahresabo über 4 Ausgaben. Außerdem bin ich natürlich auch bereit diverse Arbeiten für die Troll Times- Crew zu erledigen (Rasen mähen, Schuhe putzen, etc.).

Meine Adresse lautet:

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

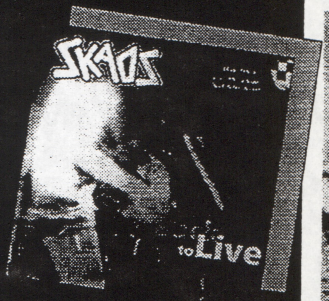
Telefon: _____

☐ **Geld liegt bei** ☐ **Überweisung**

Kontonummer 0002652390 Bankleitzahl 70169620 Raiffeisenbank Stockdorf eG
Konto läuft auf den Namen Albert Rapl. Bitte Benachrichtigung nicht vergessen.
Unter den ersten 10 Abonnenten werden CD´s die wir zum besprechen gekriegt haben verlost. Also, ran an die Kugelschreiber.

ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO*ABO

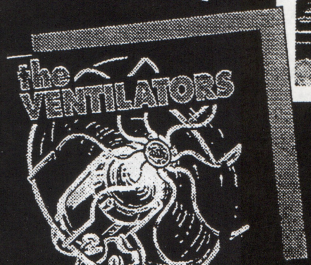
THE ULTIMATE SKA TRAIN



CD SKAOS
"BACK TO LIVE" EFA 04625-2

CD MEPHISKAPHELES
"GOD BLESS SATAN" EFA 04615-2

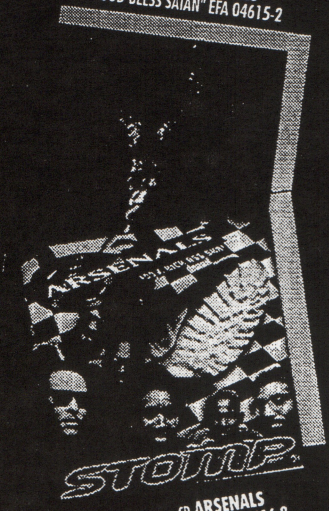
CD DR. RINGDING & THE SENIOR ALLSTARS
"DANDIMITE!" EFA 04618-2



CD THE VENTILATORS
EFA 0462"-2

CD THE PORKERS
"GRUNT!" EFA 04620-2

CD FUN REPUBLIC
"HAPPY PEOPLE..." EFA 04621-2



CD ARSENALS
"STOMP" EFA 04616-2

CD SKAFERLATINE
"EN CHANTIER" EFA 04626-2

PORK PIE

PORK PIE MARKETED BY VIELKLANG GMBH ● FORSTER STRASSE 4/5, 10999 BERLIN ● FAX +49-30-618 93 82
e-mail: 100704,3240@compuserve.com
WRITE ALSO FOR SKA MAIL ORDER CATALOGUE !!! PORK PIE ONLINE [illegible]42.de/vielklang/vielklang.htm

NEWS & GERÜCHTE

Die SWOONS bauen gerne Autounfälle. Nachdem es auf der letzten Tour schon in München gescheppert hatte, kam es diesmal zu einer verhängnisvollen Begegnung mit dem Tourbus der YETI GIRLS. War da vielleicht ein Rauschmittel im Spiel? Ein Schelm, wer böses dabei denkt!

PIG MUST DIE bringen demnächst ein Album mit engl. Songs in England raus. Im Sommer gibt es dann vielleicht auch eine Tour mit English Dogs durch England.

Von den Schweinchen gibt es jetzt auch einen Fan-Club. Also, wer Interesse hat schreibt am besten an:

PIG MUST DIE - FAN CLUB: Querdenker Club, Thorsten Felter, Beyfanger Str. 237, 45257 Essen

Ein neues Album hat das TERRORGRÜPPCHEN aus Berlin aufgenommen. Es wird wahrscheinlich den Namen „Melodien (oder Müll) für Millionen tragen und enthält 22 brandneue Songs. Vielleicht heißt es aber auch einfach nur Terrorgruppe II. Eine 10“ mit den B-Seiten der MCD´s wird es auch geben.

Von BLUEKILLA wird es wohl demnächst eine neue CD geben. Sind wir ja mal gespannt.

Fratz hat mal wieder Leute geärgert. Wer kann es anders sein als die PRINZEN, die ja schon einmal Opfer war. Als ebenjene in der Nähe von Stuttgart spielten, ließ Fratz die gesamte Security mit „Bring dich um „-T-Shirts von WIZO versorgen. Die Gesichter hätte ich nur zu gerne gesehen. Damit steht es in diesem Spiel schon 2:0 für die Schwaben. Wo bleibt der Konter?

Aber auch Schwaben werden gerne einmal geärgert. So kam WIZO unlängst zu einem gut bewachten Konzert, als ein Sondereinsatzkommando mit Verstärkung von Münchner Zivilbeamten darauf achteten, daß auch wirklich nur die Karaoke Version von „Kein Gerede“ gespielt wird. Auf den Einsatz mehrerer Polizeikameras samt Mikro zur Sicherung von Beweismaterial wurde nicht verzichtet. Hinter der Bühne warteten außerdem noch acht SEKler mit gezücktem Schlagstock, für den Fall der Fälle.

Den SPRINGTOIFEL News Letter gibt es immer noch. Wer´s braucht schickt einfach 5.- DM an : Springtoifel, Postfach 666 in 55050 Mainz.

Die Aufnahmen für die Split-Single von COMBAT SHOCK und SCHROTTGRENZE sind mittlerweile im Kasten, und werden wohl in nächster Zeit auf Bad Taste Records erscheinen. Also, Augen offen halten. Außerdem haben die Hamburger mal wieder einen neuen Schlagzeuger namens Karsten (ex-Emils).

... But Alive werden nach ihrer Deutschland Tour im April, noch einige Konzerte in Amerika spielen. Na, sieh mal einer an.

Monsters of Punk - Tour ´95

Am 30.11 fand in München, in der Charterhalle, der absolute Höhepunkt des letzten Jahres statt. The Pig Must Die, English Dogs, Daily Terror und Toxoplasma gaben sich die Ehre und boten ein Konzert der Spitzenklasse. In der Charterhalle angekommen nahmen wir erst einmal Kontakt mit den Jungs vom Impact Stand auf um in den Backstageraum geführt zu werden, wo 50% unserer Redaktion größten Teil des Abends verbrachten und ich mich also quasi alleine durchkämpfen mußte. The Pig Must Die heizten der Menge ziemlich ein. Sie spielten ihre besten und bekanntesten Songs, die vom Gesocks unter der begeistert aufgenommen wurden. Die Jungs werden wohl in Zukunft für noch viel Furore sorgen und außerdem sind sie verdammt in Ordnung. Danach wurden dann die English Dogs auf die Menge losgelassen. Sie spielten Songs aus ihrem Album „ All The World´s A Rage " und ich muß zugeben, daß sie mich echt positiv überraschten.

Richtig Stimmung kam dann auf als die Punkrocklegenden von Daily Terror auftraten und über eine ganze Stunde die Bühne übernahmen. Daily Terror spielten, kurz nach ihrem 15 jährigen Bestehen, so ziemlich das Beste was es an purem Punkrock gibt. Die Leute dankten es ihnen mit ordentlichem Pogo und einer verdammt guten Stimmung. Wer sich ungefähr vorstellen will, wie die Sache so abging, dem möchte ich das neue Live
Album von Daily Terror „ Gnadenlos Live " ans Herz legen.

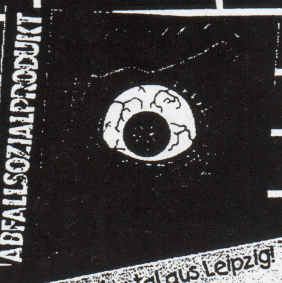
Später traten dann noch Toxoplasma auf, von denen ich aber nicht mehr so viel mitbekommen habe, weil wir noch irgendwie nach Hause kommen mußten. Ach ja, es wurde noch schön Geburtstag gefeiert und auf der Bühne spielten alle Bands verrückt und pogten wild auf der Bühne rum. Es hat seinem Namen wirklich alle Ehre gemacht. Monsters of Punk !!!

Philipp

Punkrock total

America's New Punkrock Generation:
THE CASUALITIES - BLANKS 77 -
THE PIST - WRETCHED ONES -
BANNER OF HOPE - VOMIT PUNKS
DYSFUNCTIONAL YOUTH & more!

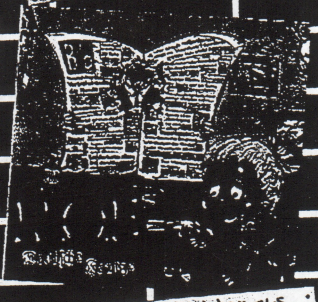
EP, LP sowie rare und unveröffentlichte Songs!
KUSCHELWEICH BEST OF CD



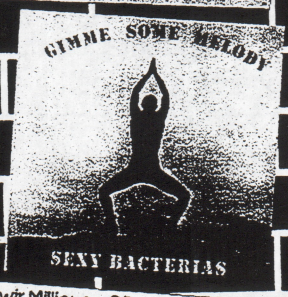
Neu und brutal aus Leipzig!
A.S.P. TRAUMA CD

Street-Punk-Killer! Produziert von Don Fury!
BLANKS 77 KILLER BLANKS CD
Brandneu: Picture-LP

SCHÜSSLER DU Debut-CD
Fenster Melody Core! Absoluter Tip!



"Der Punk ist ein Meister aus dem Osten"
N.O.E. DEUTSCHE FRATZE CD



DIE DIKKMANNZ Jetzt machen wir Millionen CD
100% Partypunk produziert von Konrad K.

SEXY BACTERIAS - Gimme Some Melody MCD
Melodischer Punk & Hardcore aus Duisburg

Beide CD's erschienen auf HIGHDIVE REC.
c/o K. Kittner Pf 910552 30445 Hannover

Fordert unsere Mailorderliste mit über zwei Millionen Titeln an. Punk, HC & Oi ohne Ende!

NASTY VINYL Riepestr. 17
30519 Hannover
Tel./Fax: 0511/839867

NASTY VINYL SPV Vertrieb

Bottom 12 - Shit faced and pissed of

„Man die sind ja geil, dat is ja das beste, was ich seit langem gesehen habe."

Das sind so die Kommentare, die Du Dir anhören kannst, nach einem Bottom Konzert, ungelogen !!

Das wußte ich schon ungesehen, als ich deren Tape zum erstenmal gehört habe.

Da die Band aber aus L.A. kommt, mußte ich über ein Jahr warten, um in diesen Genuß zu kommen. So entschloss ich mich auch gleich beim ersten Soundcheck, dem ich beiwohnen durfte, wenigstens einige Dates mitzutouren. *

* Dieser Artikel wurde von Bottom 12 gesponsert.

30.11. Mannheim / JUZ PIRANHA

Daß ich in den nexten Tagen viel am rumkurven bin, war ja klar, aber daß der Zug ab Berlin alle 20 Minuten anhielt und das volle 8 Stunden , damit hatte ich so erstmal nich gerechnet. Halb verdurstet kam ich also in Heidelberg an, wo ich mich mit Danilo (Tuner-mag) verabredet hatte. Wir gingen erstmal zum Mexicaner, um den Durst zu löschen. Dort gings dann auch schon los, um mich herum nur Amis mit cleanem Slang, was bei meinen saumäßigen Englischkenntnissen die reinste Konzentration erfordert. Danilo wollte mich seelisch aufbauen, in dem er mir mehrmals versicherte, daß er noch weniger verstehen würde. Nach 2 Bierchen gings dann weiter nach Mannheim. Solltet Ihr Euch mal dorthin verirren, müßt Ihr dem JUZ unbedingt einen Besuch abstatten. Ist ein echt geiler Schuppen mit lauter supernetten Leuten. Der Saal ansich ist allerdings eher etwas für Bands ala Terrorgruppe, so daß die JUZer alles ein bißchen gemütlicher machten und eine Stoffwand quer durch den Saal

zogen. Den Heimvorteil konnten heute ohne Zweifel Clavis und Loaded unter sich aufteilen, was besonders Clavis zu gönnen war, da sie`s als erste Band am schwersten haben würden.
Als die Loadeds auf die Bühne stürmten, tummelten sich die SKAnker schon eifrig um die Bühne. Das muß dann auch gut abgegangen sein, denn die Band wollte garnicht mehr aufhören. Selber habe ich leider nicht so viel mitbekommen, da mir zur selben Zeit anvertraut wurde, in den nächsten Tagen die Tourbegleitung zu übernehmen. (Unser Tourbegleiter Marc hatte sich in den letzten Tagen etwas übernommen)
Ich glaube, nach dem Clash Cover, entschlossen sich die Loadeds dann doch noch, den Bottoms eine Chance zu geben.
Die Skanker verabschiedeten sich dann so langsam gen Heimat, doch der Rest war gespannt auf die letzte Band, die auch nicht lange auf sich warten ließen, da bis 24Uhr nicht mehr viel Zeit übrig blieb.
Die sieben heizten dann auch sofort los, beginnend mit DANCE OR BE SHOT und vermischten die Songs ihrer ersten CD mit alten/neuen Stücken. Eines der neueren Stücke durfte ich mir dann jeden Abend als Zugabe anhören.
John B. (der Sänger) unterstützt bei diesem Song die beiden anderen Drummer auf einem alten Ölfaß**, sodaß Dir am Anfang gehörig das Herz aus dem Bauch geschlagen wird (äh?), immerwieder ein und derselbe Rhythmus mehrere Minuten -getragen von Bass und Gitarre. Langsam steigert sich das ganze bis zum explodieren (denkst du) bis dann die Bläser einsetzen und das aufgestaute Feeling sich entlädt. Das ganze zieht dann auch ziemlich schräg durch deine Hörlöffel und wird durch Tonys Gesang bzw. Gestöhne unterstützt. 15 - 20 min. zieht sich dieses hin, ohne das Du willst, die sollen doch endlich mal aufhören ! Eine Mischung aus Percussion / Industrial, die sich schwer beschreiben läßt, soll heißen, selber live erleben!
Anschließend wurde das letzte Bier geleert, bis sich die Loadeds und Clavis Richtung Heimat aufmachten.
Irgendwann verzogen auch wir uns in die Kellergewölbe um dort noch etwas zu kickern und zu quatschen, bis einer nach dem anderen tot ins Bett fiel.

**Nach diesem Teil sind J.P., John B. und ich in Berlin nachts durch die Straßen geirrt, über Zäune geklettert und von kleinen Hunden angefallen worden, aber außer einer alten Waschschüssel war nichts passendes auftreibbar. Erst in Polen fanden die Jungs das passende „Instrument".

1.12. Köln / UNDERGROUND
Um 14 Uhr wollten wir uns mit den Loadeds im JUZ treffen, man sollte es aber vermeiden, sich auf Touren zu verabreden, denn um halb 15.30 saßen wir immer noch da ohne eine Spur von den Loadeds. So fuhren wir erst ca. 15min. vor unserer geplanten Ankunft in Köln los. Die Konzerte liefen reibungslos. Ein armer Irrer rannte unentwegt durch den Raum und skankte verliebt mit seinem Spiegel. Meinem exzessiven Rotweingenusses ist es zu verdanken, das ich hier erstmal nicht mehr weiterschreiben kann.
Am 2.12. hatten wir einen Off Day zu unserer Erholung, der uns allerdings eher einen platten Arsch als alles andere bescherte Los gings in der Kölner Innenstadt, wo ein Teil der Band sich in die Music-Shops verliebte und nicht mehr aufzutreiben war. Der Rest blieb am Bus, bis uns ein netter Platzwart vertrieb. Also kurvten wir eine geschlagene halbe Stunde um den Parkplatz. Als die anderen endlich wieder auftauchten gings zurück nach Heidelberg, dort pendelten wir ca. 3x nach Mannheim und wieder zurück, da wir uns mal wieder verabredet hatten... (s.o.) Es wurde dann aber doch noch ein netter Abend in irgendeiner Heidelberger Kneipe und die Bandkasse hatte wieder ein Loch mehr.

3.12. Bamberg / FISCHERHOF
Im Fischerhof waren wir wieder etwas spät dran, was einer Heidelberger Schloß Besichtigung zu verdanken ist (Auch eine Touri-Führung mußte mal sein). Dort konnten wir erst mal unsere maulenden Mägen beruhigen, anschließend folgten Soundcheck und Aufklärung über Sitten und Gebräuche in Bamberg.(Sperrstunde ab 1 Uhr!!)
Langsam trudelten die ersten Leute ein, die größtenteils wegen der Loadeds kamen, so das selbige wieder dementsprechend länger spielten.
Als Bottom 12 auf die Bühne stampften, war John B. schon so abgefüllt, daß man Angst haben mußte, er würde von der Bühne fliegen. Was einen ziemlich harten Aufprall gegeben hätte, da das Publikum sich brav an die Sperrstunde hielt und schon zahlreich entschwunden war. Der treue Rest hatte reichlich Spaß am Konzert, die Cds gingen weg wie warme Semmeln.
Nach dem Konzert mußten wir uns beeilen, die Reste zu vertilgen. Einige von uns hatten noch eine nächtliche Wanderung durch Bamberg vor sich, da wir in einem alten (im Winter für Eskimos idealem) Haus übernachten konnten. Trotzdem vielen Dank noch mal allen, die uns ihre Wohnungen, Zimmer oder Küchen zur Verfügung gestellt haben !

Und schon wieder 2 Tage Freetime. Was soll man da machen? Wir entschieden uns ins JUZ Piranha zurückfahren und Monopoly zu spielen. Hier zeigte sich, wer die wahren Abzocker sind: Manager und Promoter.

Am 5. 12. machten wir uns auf zu einem Trip nach Amsterdam. würde. Dort angekommen ging die Suche nach unserem Hotel los, wobei wir immer wieder an den lebenden Schaufensterpuppen im Rotlichtviertel vorbeikurvten. Angesichts des nahenden grünen Frühstücks und der interessanten Schaufenster drohte der Bus vor Aufregung zu platzen. Im Hotel angekommen, entschieden sich die Jungs das Geld doch lieber in Vegetarischer Kost anzulegen und auf Fleisches-Freuden zu verzichten.

6.12. Lingen / BTZ

Nachdem wir das eingeschlagene Fenster unseres Busses zugeklebt hatten, gings zurück in das Industriegebiet von Lingen. Dort erwartete uns der Leiter der Berufsschule schon sehnsüchtig. Derselbe war auch nicht abzubringen von seiner Meinung, daß die Bottom`s tierisch viel Geld besäßen, da sie ja gute Freunde von Bad Religion seien. (Dieselben durchsuchten ihre Taschen, und hauten sich mit den Überresten aus Amsterdam die Rübe zu..)

Das ganze sollte eine Art Weihnachtsfeier für die Schüler sein (anstatt Theaterbesuch)- eigentlich eine ganz nette Idee. Das Konzert war dann auch OK, allerdings machte ich heute den Merchandise-Stand und war schwerstens damit beschäftigt, diverse Tauschangebote abzuwehren.

Nachdem Konzert gings dann zu einer Jugendherberge, dort wollte uns allerdings der Hausmeister nicht reinlassen, da er schon schlief. Als ich ihn dann endlich soweit hatte, nicht nur hinter der Gardine rauszulinsen sondern auch mal das Fenster aufzumachen lies er sich doch glatt dazu überreden, uns die Türen aufzuschließen! Allerdings nicht ohne Ermahnung ja nicht die Nacht durchzupoltern und rumzufeten!

7.12. Dortmund / FZW

Nachdem unser lieber Hausmeister, trotz seiner Bedenken, die Nacht wohl ganz gut verbracht hatte, servierte er uns mit freundlicher Miene das Frühstück.

Den FZW`lern gingen wir (im Gegensatz zu den vorherigen Tagen) schon ab 15 Uhr auf den Keks. So aßen wir schnell die Leckerbissen, pokerten um Marsriegel und spielten Black Jack um Fisherments Friend. Langsam trudelten auch die Loadeds und später auch Clavis ein. Die ortsansässige Presse muß hier auch lobend erwähnt werden, da ich diesmal nicht so allein gelassen wurde, wie in Köln.

Den Anfang machten wieder Clavis, die einem leeren Saal einheizen sollten. Nach und nach verirrten sich dann doch so einige zum Konzert, so daß es die Loadeds schon leichter hatten..

Bottom 12 waren an diesem Abend besonders gut drauf, das Konzert war großartig, was man auch dem Publikum ansehen konnte. Wieder gab es zahlreiche Zugaberufe, so daß ich auf mein Lieblingsstück „I´m not drunk" nicht verzichten mußte. Anschließend wurde noch gut gefeiert bis man uns schließlich ins Hotel verfrachtete.

8.12. Heiligenhaus / Der CLUB

Um nach Heiligenhaus zu kommen , muß man einige Berge und verwinkelte Straßen überwinden. Aber der Club mit dem einfallsreichen Namen „Der Club" ist eine relativ große Anlage, wo erstaunlich viel für bzw. mit der ortsansässigen Jugend veranstaltet wird.

Diese ließen auch nicht allzu lange auf sich warten, um Daniel (dem Drummer von Clavis) kräftig auf die Nerven zu gehen. Sie hatten auf den örtl. Plakaten gelesen, daß er auch bei Advanced Chemistry mitspielt... Die Kids warteten also auf das Konzert um pünktlich zum Einlaß rausgeschmissen und dann evtl. wieder reingelassen zu werden. Clavis hatten also diesmal nicht die Ehre, ausschließlich für Loaded, Bottom 12 und „Der Club" - Personal zu spielen. Auch die Loadeds und Bottom 12 hatten ihre Zuschauer. Alles in allem ein geiler Abend, auch wenn mir, Teehasser Nr. 1, unterstellt wurde, ich würde Vanille Tee trinken.

9.12. Lübeck / Alternative

Die Alternative hat mir als Club echt am besten gefallen. Es war zwar etwas kalt dort, aber nach etwas Rotwein stößt Du Dich daran nicht mehr.

Die Konzerte waren diesmal megageil! Das Publikum schien besoffener als die Bands, ein Podest vor der Bühne wurde denn auch mehrmals als Tribüne gen Zuschauerraum oder als Schlafplatz genutzt. Ein Typ rannte wie ein Stier hin und her und ich wartete auf den Augenblick, das er anfängt, mit dem Kopf gegen die Wand zu hämmern. Clavis mußten Anfangs noch den leeren Saal beglücken, der sich dann aber doch schnell füllte. Die Loadeds begeisterten mit Coverversionen von den 4 Skins „ Evil" und sorgten für Partystimmung mit Village Peoples „Y.M.C.A." . Den Siedepunkt erreichten dann Bottom 12, die bei ihrer Zugabe es nicht unterlassen konnten, Glens Trompete unter Brand zu setzen.

10.12. Hamburg / Marx

Ja, da hätten Bottom 12 gerne gespielt. Aber da man Marc zwei Tage vorher mitteilte, daß das Konzert wahrscheinlich ausfällt, sind wir lieber nach Travemünde um den Amis unsere schöne Ostsee zu zeigen. Zu einem Bad ließen sie sich allerdings nicht überreden. Dann gondelten wir zum Travemünder Weihnachtsmarkt auf einen Glühwein wo wir noch einem netten Bahnhofskonzert von 10 akkordeon -spielenden Künstlern beiwohnen

durften (was den dort verweilenden pelzummantelten Kurbesuchern sehr zusagte).
Anschließend fuhren wir nach Hamburg, in der frohen Hoffnung, doch noch zu unserem Gig zu kommen. Dort wußte man jedoch erst seit einer Stunde, daß das Konzert gecancelt ist und natürlich war der Booker nicht auffindbar.
So zogen wir dann los Richtung Reeperbahn, um einige Stunden später nach Berlin aufzubrechen.

11.12. Berlin / Thommy Weisbecker Haus
In Berlin angekommen, mußte ich erstmal fünf Jungens Unterschlupf gewähren, was in meiner noch nicht ganz bezugsfertigen Wohnung ein kleines Problem war. Aber pennen kann man ja fast überall.Nach einem ausgiebigen Frühstück wurden wir am nächsten Tag dann abgeholt und gleich gings weiter zum Thommy Haus, wo schon eifrig gewerkelt wurde, da das Konzert aufgezeichnet werden sollte. Irgendwann trudelten auch die

BOTTOM 12

Claviser ein, die ihre Nacht in Hamburg verbracht hatten. Die Berliner hatten aber heute nicht das Vergnügen, dieser Band zu lauschen, da im Thommy-Haus um 23.30 definitiv Ende sein mußte. Diesmal war die Gästeliste wohl größer als die Zahl der Besucher. Allerdings wurden auch schon einige zähe Bottom 12 Fans ausgemacht, die auch im Eimer, einen Monat vorher, schon anwesend waren.
Die Loadeds hatten ihren Spaß, es war gute Stimmung im Saal. Derweil verhalf ich meinen Overknees zu einem Auftritt, indem ich sie großzügigerweise John B. überließ.(Welche nach der Show eine etwas merkwürdige Formung angenommen hatten.)
Zum Konzert kann man sagen, daß es einer der besten Abende war. Beim ersten Ton von Bottom 12 stürmten die Leute nach vorne, Publikum und Band stagedivten, wobei John auch gleich einen satten Bauchklatscher landete. Bei „I`m not drunk" wurde man endlich schlau aus der 12 hinter dem Bottom. Querbeet standen letztlich 12 Mann (die Loadeds und die halbe Mannschaft von Clavis) auf der Bühne um den letzten Song dieser Tour zum Highlight werden zu lassen. Der Abschied fiel natürlich dementsprechend schwer, da alle 3 Bands richtige Freunde geworden sind.

Also dann bis zum Sommer...
Marita

Am 10.11. kamen die Yeti Girls nach München. Es handelt sich hier um eine Band aus Köln die sehr schönen melodischen Poppunk spielen, und die trotz des Namens aus vier Männern besteht.
Pünktlich trafen Ober und ich am Backstage ein. Wir mußten dann allerdings doch noch etwas vor der Türe frieren, da es wohl wieder gehörige Organisationsschwierigkeiten seitens des Veranstalters gab. Einen kleinen Schock haben wir dann bekommen, als wir hörten das man stolze 16 (!) Märker bezahlen sollte. Und es gab noch nicht einmal eine Vorband. Gut, wir hatten das Glück der Gästeliste auf unserer Seite, aber trotzdem handelte es sich um eine Unverschämtheit. Schließlich fand das Konzert nur im Backstage-Club (Fassungsvermögen ca. 100 Leute) statt. Nun ja, die Yeti's konnten nichts dazu und waren ihr Geld auch wert. Aber diese Tatsache und Erfahrungen die ich von anderen Seiten zu hören bekomme und zum Teil auch selbst erlebt habe, lassen mir diesen Ort und dessen Leute nicht besonders freundlich erscheinen. Naja, ich will mich hier nicht länger darüber auslaßen, das ist mir zu blöd. Jeder muß selbst wissen was er von dem Laden hält.
Schließlich machte ich dann das folgende Inti mit den Jungs aus Köln.

Albert: Stellt euch doch mal kurz vor.

Christian: Guten Abend meine Damen und Herren, ich bin Jessica Yeti und spiele Gitarre.

Kroli: Ich bin der Frank und spiele Bass-Gitarre.

Carsten: Bis jetzt nannte ich mich Martina Navratilova. Ab heute möchte ich, daß ihr mich Pamela W. nennt. Ich singe in dieser Band.

Wendelin: Ich bin Wendipopendi und spiele Schlagzeug.

Albert: Wie lange gibt es euch jetzt in der Besetzung und in welchen Bands habt ihr vorher gespielt?

Christian: Yeti Girls gibt es jetzt seit ungefähr 6-7 Jahren. Wir kommen aus verschiedenen Musikrichtungen. Der Kroli kommt aus dem Schlager („Prinz Willi") und eigentlich kommt er auch aus dem Cowpunk. Der Wendelin hat bei Cologne City Rockers gespielt (Punkrock), der Harry hat immer nur Reggae gemacht und eine Tour bei House of Suffering mitgesungen und ich habe bei einer Band gespielt die waren sehr gut.

Albert: Wer war das?

Christian: ??? (konnte ich leider auf dem Band nicht verstehen) and the joy of sex. Ich war der joy of sex.

Albert: Ich kenne von euch nur die Squeeeze-CD, was gibt es sonst noch von euch?

Wendelin: Wir haben in letzter Zeit sehr viele Samplerbeiträge gemacht, z. B. „Big in Japan“, aber von den Japan-Samplern bekommt man meistens nicht so viel mit. Aber wir bringen immerhin Reissäcke zum umfallen. Ansonsten Visions- und Warschauer-Sampler, Intro und Punk Chartbusters.

Albert: Auf eurer CD ist ja auch ein CD-Rom Track...

Wendelin: Hast du mal gemacht?

Albert: Ich hab kein CD-Rom Laufwerk!

Wendelin: Dann hast du ja nur die halbe Platte gehört. Da ist noch eine Menge Musik drauf.

Christian: In dem CD-Rom Track sind noch jede Menge Lieder drauf, die man eigentlich unbedingt gehört haben sollte. Am Schluß ist dann sogar noch das Video von Sexyminisuperflowerpopopcolafan drauf. Allerdings nur als Dia-Show.

Carsten: Das kostet einfach zu viele Bites. Das Auge braucht 24 Bilder um ein fließendes Bild zu erkennen. Und wir haben uns auf 17½ verständigt.

Christian: Also insgesamt, auf 3 Minuten 22 Sekunden.

Albert: Der CD-Rom Track kam ja bei einigen Fanzines nicht so gut an, weil sie gemeint haben, das hätte nichts mehr mit Punkrock zu tun.

Wendelin: Also, da muß ich direkt mal sagen, wir haben auch nur bedingt mit Punkrock zu tun.

Carsten: Außerdem ist es doch superspießig zu sagen, irgendwas hat nichts mit Punkrock zu tun.

Wendelin: Wir machen sowieso nicht das, was ein Punkrock-Publikum von einer Punkrock-Band erwartet. Ich schäme mich auch nicht zu sagen...

Christian: ...das ich ABBA gerne höre.

Wendelin: Genau. Oder das ich Beastie Boys gut finde. Obwohl die sind ja mittlerweile auch korrekt. Oder mal Kackawurst zu sagen auf der Bühne.

Christian: Für mich sind die Punkrocker die sagen, das ist Punkrock und das ist kein Punkrock, die größten Oberspießer.

Albert: Da kann ich dir nur Recht geben. Außerdem war die CD wegen dem CD-Rom Track ja auch nicht teurer, oder?

Christian: Genau. Wir hatten einfach zu der Zeit die Möglichkeit das zu machen. Es hat uns einfach nur Spaß gemacht.

Kroli: Außerdem haben wir das Cover auch auf dem Computer erstellt und nicht aus Kartoffeln geschnitzt oder aus der Zeitung ausgeschnitten.

Christian: Ich find das auch absolut korrekt die CD für 25 Mark rauszubringen, wo im Gegensatz eine CD-Rom 80 Mark kostet. Das finde ich schon wieder 100 % Punkrock.

Und zum Thema Punkrock noch was. Mir geht das so dermaßen auf den Sack, diese ständige Sparteneinteilung. Entweder mußt du in die richtige Sparte, die richtige Frisur haben oder

Crossover machen. Dann darfst du auch mal zwischen hauen. Das ist doch Kacke. Ich hab letztens eine tolle Platte gehört, von Moby. Mit der Musik kann ich zwar nichts anfangen, aber auf der Platte ist Tekkno drauf, da ist Punk drauf, und alles mögliche. Nicht Crossover sondern nacheinander. Und das find ich gut. Wieso soll ich mich hier hinstellen und immer in diesen Schubladen denken. Ich hör zu Hause Prince, die Lassie Singers oder eben meine Punkrock-Scheiben. Und das hat auch nichts mit P.C. oder nicht-stillecht sein zu tun. Ich bin halt keiner der am Bahnhof steht und sagt: Hast du ma 'ne Mark für mich? Und ich find's in Ordnung wenn man das macht, ist ja auch in Ordnung. Aber weswegen den einen oder anderen verurteilen.

Wendelin: Wir machen was uns Spaß macht, und das uns Punkrock spielen am meisten Spaß macht hat sich halt so ergeben.

Christian: Wir halten es da sowie Friedrich der Große: In unserem Staat soll jeder nach seiner Fassung glücklich werden.

Wendelin: Nur mit Soße!

Albert: Was haltet ihr denn von Bezeichnungen wie Upper Himalaya Speed Beat?

Christian: Die finden wir super, weil wir uns die selber ausgedacht haben. Wir haben uns halt eine Musikrichtung ausgedacht, die auf uns paßt. Die irgendwie was aussagt, aber auch nichts aussagt.

Albert: Welche Bands beeinflußen euch? Gibt es da Vorbilder?

Carsten: Der große Houdini.

Christian: Ich mag DJ Bobo gerne.

Wendelin: Unser gemeinsamer Nenner ist Punkrock. Außerhalb davon hört jeder total verschiedene Sachen. Bei ein paar Sachen sind wir uns einig, bei anderen nicht. Alles was du hörst beeinflußt dich irgendwie. ABBA hören beeinflußt mich auch beim Punkrock.

Carsten: Es ist auch nicht so, daß wir sagen wir machen jetzt ein Stück das wie ABBA klingen muß. Das fließt so automatisch in einen rein, so wie man Pippi machen muß wenn man was getrunken hat.

Christian: Ich hab noch nie im Proberaum gestanden und überlegt was machen wir den heute für eine Musik. Sondern wir machen Musik und machen die eben.

Was man auch mal sagen muß: Yeti Girls sind ja mehr als nur wir vier und der Wolle. Yeti Girls sind ja mittlerweile eine kleine Sekte. Außer uns arbeiten ja noch ganz andere Leute an dem Projekt Yeti Girls.

Wendelin: Wir sind nur die Exekutive.

Albert: Ihr seid ja doch ziemlich lange auf Tour und habt jetzt schon einige Gigs gespielt. Wie waren denn die Reaktionen bis jetzt?

Wendelin: Superklasse! Es macht tierisch Spaß aufzutreten, es macht den Leuten Spaß. Durchhänger hat jede Band mal. Aber es macht uns auch super Spaß nur vor 30 Leuten zu spielen, wenn du mit 100 gerechnet hast.

Albert: Einige von euch haben doch auch mit Härter bis Wolkig zu tun, oder?

Wendelin: Also, ich bin schon länger dabei und der Christian ist bei der letzten Platte (Terroristen) als Gittarist eingestiegen.

(Wir mußten dann langsam zum Schluß kommen, da der Veranstalter etwas drängte doch endlich anzufangen.)

Albert: Irgendwelche Ziele für die Zukunft?

Christian: Ich möchte gerne A. Silverstone und Vanessa Paradies kennen lernen. Und ich möchte, daß einmal ein kleines Mädchen oder ein kleiner Junge in der Mini-Playback-Show ein Lied von uns singt.

Kroli: Ich würd gern mal in die Hans Meiser-Show kommen und dort über meine wirkliche Probleme reden. Ich hab wirkliche Probleme, aber das nimmt keiner ernst. Die lachen immer nur alle darüber.

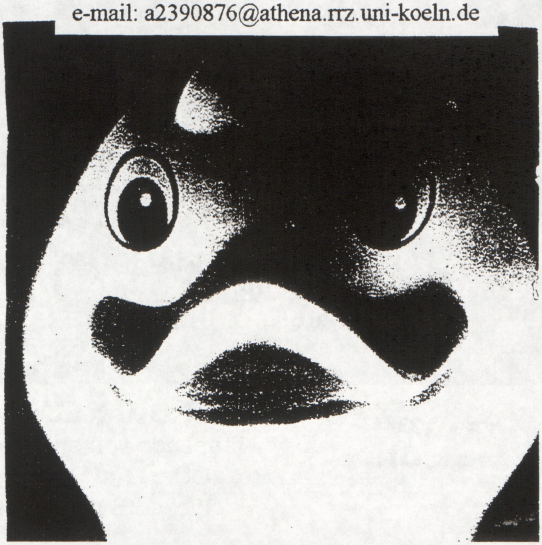
Carsten: Ach Kroli!

Wendelin: Pippikackawurst!!!

Christian: Auch wenn das heute das hunderttausendste Yeti Girls Konzert ist, nachdem ich wieder alleine nach Hause gehen werde, muß ich sagen: Ich mag auch Mädchen gern. Auch wenn ihr mich immer verschmäht. DANKE!

Albert

Kontakt: Christian Rulfs, Trimbornstr. 34, 51105 Köln
Tel. 0221-8703566, Fax 8702814
Info-Mailbox: Harrys BBS. 02173-31827
e-mail: a2390876@athena.rrz.uni-koeln.de



FLAMMNEU AUF IMPACT RECORDS

SPLIT SJAM

SPLIT IMAGE
Guten Tag ! CD

Endlich die hochgelobte LP der Oi / Punkband als CD erhältlich! Kommt mit 6 Bonussongs !!!

P.S.R
PROJEKT SCHWARZ-ROT

P.S.R
Jammerland CD

Nach dem " Punkrock-Next Generation" -Sampler die CD !! 16 mal deutscher Politpunk ohne peinliche Phrasen !!!!!

Impact RECORDS
AM MARKT 1 / SOUT. RECHTS
47229 DUISBURG
Tel.: 02065 / 40061

JETZT DIE NEUE MAILORDERLISTE BESTELLEN !!
Tausende von superbilligen Punk / HC / OI! / METAL / GRUFT CDs, LPs, Singles !!! Hunderte von T-Shirts, Videos, Fanzines Sticker, Buttons, Patches.... !! Billiger als die Polizei erlaubt !!!!

THE PORKERS !

Das nun folgende Interview habe ich mit Phil kurz vor ihrem Auftritt beim Claus '95 in München gemacht. The Porkers spielen sehr flotten Skacore und verbreiten eine geniale Partystimmung bei ihren Konzerten. Das Abhören des Bandes bereitete mir zwar kleine Schwierigkeiten aufgrund von Phil´s Slang und den lauten Hintergrundgeräuschen im Backstage. Aber schließlich habe ich es recht gut hingekriegt, aber lest selbst.

Albert: Wie lange gibt es die Band schon, und wie hat alles angefangen?

Phil: Die Band ist acht Jahre alt.Wir waren einfach nur Freunde die an anderen Bands interessiert waren und wir kamen alle zusammen und beschloßen eine Party zu haben. Seit da an gab es die Band.

Albert: Was gibt es an Tonträgern von euch?

Phil: Es gibt eine 7" und eine CD mit dem Titel „Grunt". Außerdem haben wir in den letzten zwei Monaten eine EP/CD aufgenommen, die im Februar veröffentlicht wird.

Albert: Erzähl doch mal was über die Ska-Szene in Australien!

Phil: Die Ska-Szene war in den 80ern größer, die Leute hörten Bands wie Specials oder Madness. Jetzt wird mehr Punk-Ska wie Mighty Mighty Bosstones oder Rancid gehört. Die Leute werden mehr von solchen amerikanischen Bands beeinflußt, als von traditionellem Ska. So entwickelten wir uns auch mehr in diese Richtung. Wir sind viel härter und Gitarren orientierter, so sind wir es gewohnt.

Albert: Gibt es dort viele Bands?

Phil: Bei uns gibt es sechs Bands die diese Punk-Ska-Crossover Mischung spielen.

Albert: Was sind eure Pläne für die Zukunft und mit welchen Bands würdet ihr gerne zusammen spielen?

Phil: Wir haben vor im Mai '96 eine neue CD aufzunehmen. Es wäre schön mit einer bekannten Band durch Australien als Support zu touren, damit mehr Leute unsere Musik kennen lernen können.
Albert: Habt ihr vor dieser Tour schon einmal in Deutschland gespielt?
Phil: Nein, es ist das erstemal. Wir haben im September '95 ein paar Gigs in Neuseeland gespielt. Aber es ist das erste Mal das wir in Deutschland spielen. Es ist sehr exotisch.
Albert: Magst du Deutschland?
Phil: Ja, die Leute sind sehr nett. Es ist jetzt unser zweiter Gig heute Abend, und es läuft sehr gut.
Albert: Wie waren die Reaktionen gestern bei eurem ersten Gig?
Phil: Ich glaube die Leute dachten wir spielen mehr traditionellen Ska, aber am Schluß hat es ihnen gefallen.
Albert: Irgendwelche abschließenden Worte?
Phil: Kauft unsere Platte. Wenn sich jemand findet der es bezahlt, würden wir gerne nächstes Jahr mit der neuen Platte nochmal nach Deutschland kommen.

The Porkers are: Pete Cooper - Vocals, Phil Barnard - Sax, Rodney Palmer - Drums, Tony „BIG T" Collins - Bass, Pucko - Guitar und Shane Simmonds - Sax & Keys.

CONTACT:
THE PORKERS, P.O. BOX 5093A, NEWCASTLE WEST, N.S.W. 2302, AUSTRALIA

TROLL REC. MAILORDER

CD`s

Combat Shock - Hinein, Hindurch und Darüber Hinaus — 20,00 DM
2. Album der Hamburger. Sehr geiler Punk aus Hamburg, schlägt ein wie eine Granate. 22 Songs / 55 min.

Partisanen 2 - V / A — 20,00 DM
Sehr gute Fortsetzung des 1. Teils. Mit Slime, HBW, ...But Alive, Normahl, Abwärts, Combat Shock, u.a. 18 Songs / 65 min. Zum Freundschaftspreis!!!

Losing Still - V / A — 15,00 DM
Sampler aus dem Hause Red Rossetten Records mit Combat Shock, Smegma, Dritte Wahl, Dog Food Five. 22 Songs / 71 min.

TAPE´s

Widerstand - V / A — 8,00 DM
Sehr guter Sampler mit dickem Beiheft (30 A4 Seiten). Mit Slime, WIZO, Mimmi´s, Normahl, Brieftauben, HBW, Combat Shock, u.a. Limitiert auf 222 Stück. Nur noch wenige Exemplare vorhanden. 27 Songs / 90 min.

FANZINE`s

Art Attack Nr. 3 — 4,00 DM
40 A4 Seiten über Punk & Comics. Sehr sympathisches Heft aus Darmstadt.

Springende Stiefel Nr. 7 — 4,00 DM
Die Nr. 1 aus Österreich. Sollte wohl jeder mitlerweile kennen.

Troll Times Nr. 1 — 2,00 DM
Klasse Debüt-Nummer mit Terrorgruppe, Dr. Ring Ding & the Senior Allstars, Slime, Pig must die & Combat Shock Tour´95, Toten Hosen auf dem Eis, News und jeder Menge anderem Kram. 48 A5 Seiten.

Bei mehreren Artikeln immer Versandkostenpauschale 5,50 DM

Portokosten:
1x Fanzine A5 — 1,50 DM
1x Fanzine A4 — 3,00 DM
1x Tape — 4,00 DM
1x CD — 3,00 DM

TROLL REC. MAILORDER
HÄBERLSTR. 7
82131 STOCKDORF

NUR VORKASSE !!!

TEN FOOT POLE im Ballroom am 06.01.96

Samstag Abend und das lang ersehnte Event war endlich da, **Ten Foot Pole** spielten in München. Na ja, eigentlich muß man sagen im Raum München, denn das Konzert fand im Ballroom statt. Für alle die es nicht wissen, der Ballroom liegt in Esterhofen, am Arsch der Welt, dafür zählt diese Halle zu den besten in München. Ein anständiges Stage und ein gutes Publikum. Auf dem Programm stand als Vorgruppe **Intersex** aus Starnberg und **Weston** aus California. Aus irgendwelchen Gründen ist **Intersex** ausgefallen. Als wir zum Ballroom marschierten, hat es mich erstmal mit meinen Krücken aufs Eis gelassen. Ich hatte mir vor Weihnachten die Bänder gerissen. Aber auf alle Fälle konnte mir das meine Laune überhaupt nicht mehr verderben. Als wir reinkamen hieß es erstmal 17 Eier, was solls, das war es wenigstens Wert. **Weston** spielte bereits und die Halle war super voll. Die Stimmung war geil. Ich holte mir einen Barhocker und setzte mich hinten hin. Diven war schon voll im Gange, jeder war zufrieden und lauschte dem schnellen California Hardcore Sound von **Weston**. Den Sound kann ich nicht weiter beschreiben, hört's euch einfach selber an, mir hat's gefallen. Gegen 10 Uhr hat dann **Ten Foot Pole** angefangen. Alle sind voll ausgerastet. Die meisten hatten schon nicht mehr die Kraft die Diver aufzufangen. Einer ist wieder mal mit dem Kopf aufgeschlagen und blutend rausgegangen. **Ten Foot Pole** hat die Menge voll angeheizt mit nachgespielten Songs von Operation Ivy und Liedern aus ihrer CD mit **Satanic Surfers**. Aber im Gegensatz zu letzten Jahr war nicht so viel Chaos, keine Scheinwerfer sind von der Decke geflogen und Tony, der Bass Gitarrist hat keine Loups in die Menge gemacht. Aber auf alle Fälle ein gelungener Abend. Um 12 war dann Ende, damit die meisten noch ihre letzte S - Bahn erwischten. Wen Rauch - Lektüren interessieren, der sollte in den Ballroom gehen, diesmal war neben dem T - Shirt Verkauf der Bands noch ein kleiner Buchladen.

Philipp Hartung

THE LOST LYRICS

LOST LYRICS: "Rotzlöffel"
Neue Picture-LP und CD
ab dem 12.2.96 natürlich
auf Hulk Räckorz/SPV

CD für 22,- DM, Picture-LP für 17,-
+ 7,- DM Portopauschale
Gesamtliste für 1,- DM Rückporto bei:

HULK RÄCKORZ

Eichendorffstr. 1
93051 Regensburg
Tel. 0941/946005
Fax 0941/998791

Jetzt endlich mit mehr deutschsprachigen Hits ! Pop-Punk vom Feinsten

Im Vertrieb der SPV

SKAOS
Rough & Skanky

Ich denke mal Skaos dürften wohl jedem ein Begriff sein. Die jenigen für die Skaos dennoch ein unbeschriebenes Blatt sind, lesen sich am besten das Inti durch. Und falls ihr mal die Chance habt in den Genuß eines Konzertes der Krumbacher zu kommen, laßt es euch nicht entgehen. Es wird sich lohnen.

Albert: Fass doch mal ganz kurz die Bandgeschichte bis zur Trennung ´90 zusammen.

Peter: Angefangen hat alles damit, daß wir mit Leuten aus unserer Klasse im Keller ein bißchen Musik gemacht haben. Einer unserer ersten Auftritte war bei einem Faschingsball in Krumbach. Dort haben wir den Ralf getroffen und der kümmert sich seitdem um alles. Wofür wir ihm auch sehr dankbar sind. Nachdem wir eine 7" aufgenommen hatten, kam dann die erste Platte in England raus. Schließlich sind wir dann beim Matzge (Pork Pie / Vielklang) in Berlin gelandet. Irgendwann war dann der Ofen aus und es hat musikalisch nicht mehr so gepaßt. Wir haben dann einzelne Leute ausgewechselt, was im nachhinein gesehen eigentlich der größte Fehlerwar. Mit den neuen Leuten hat es dann nicht mehr so geklappt. Wir haben dann gesagt, gehen wir lieber einen saufen und spielen nicht mehr soviel Schrott. Ein anderer Grund war auch, daß unser Gitarrist Elli nach Spanien gegangen ist.

Albert: Habt ihr zwischenzeitlich auch in anderen Bands gespielt?

Peter: Teilweise. Es gibt da zum einen Fun Republic, wo die meisten von uns dabei waren. Ansonsten noch Be Nuts, eine Münchner Band die mittlerweile auch auf eigenen Füßen steht.

Albert: Warum habt ihr euch dann Anfang ´95 wieder zusammengetan?

Peter: Der Elli ist aus Spanien wieder gekommen, war grad auf der Autobahn nach Krumbach und dann sind wir halt auf die

Idee gekommen wieder eine Band zu gründen. Am besten die Alte.

Albert: Wie waren die Reaktionen auf der Tour bis jetzt?

Peter: Naja, die Tour ist noch nicht so alt. Wir haben gestern das erste Mal in Köln gespielt (Tolle Frage Albert - der Tipper). Das Konzert war eigentlich ganz gut, es hätten halt ein paar Leu

te mehr sein können.

Albert: Wann kommt ein neues Album? Habt ihr schon Stücke fertig?

Peter: Stücke haben wir genug, aber keine Zeit. Wir mußten uns schon überlegen ob wir was aufnehmen oder auf Tour gehen. Wir haben uns dann für die Tour entschieden, weil wir große Lust zu spielen haben. Ein neues Album kommt vielleicht im Laufe des Jahres, vielleich zu Ostern.

Albert: Wie feiert ihr Weihnachten?

Peter: Eigentlich ganz traditionell mit der Familie und Schweinebraten. Später gehen wir halt dann noch einen auf die Mütze hauen. Am nächsten Tag geht´s in der Früh um acht schon wieder nach Wuppertal.

Albert: Welche Ziele habt ihr den für die Zukunft? Mit welchen Bands würdet ihr gerne mal zusammen spielen?

Wolley: Mit Frauenbands, mit vielen Frauenbands.

Peter: Wenigstens Bands mit Frauen. Mit hübschen Frauen.

Wolley: Nicht nur Ska-Festivals, sondern auch mal mit Soul oder auch Hardcore-Bands.

Albert: Wollt ihr noch jemanden grüßen?

Peter: Wir wollen noch unseren Tankwart in Krumbach, den Erich Seibold von der Jet-Tankstelle, grüßen. Der hat uns, als wir dort gestern noch Bier gekauft haben, sechs Flaschen Wein zu Weihnachten geschenkt. Das war ein sehr netter Zug, deswegen sind wir auch extrem gut gelaunt heute.

Kontakt: RANKIN´ POINT, c/o Ewald Neutatz, Pfarrer-Bobinger-Straße 32, 86381 Krumbach

TOURDATEN

DIE FREMDEN
10.02. Siegen
17.02. Rheine - JUZ
02.03. Burscheid - Megaphon
26.03. Darmstadt - Goldene Krone

SMALL BUT ANGRY
01.03. Burscheid - Megaphon
+SO WHAT!

THE BEATBUSTERS
17.02. Aurich - Schlachthof
08.03. Schwerin - Buschklub
09.03. Lübeck

BLANC ESTOC, LOS FASTIDIOS, DEROZA + PANZERKNACKER
02.02. Bad Soden
03.02. Dresden - Brennhaus
04.02. Erlangen - Scheune

BLUEKILLA
15.02. Nürnberg - Komm
16.02. Riesal - JZ
17.02. Braunschweig - Drachenpflug
20.02. Göttingen - Kairo
23.02. München - Feierwerk
24.02. Stuttgart

THE BUTLERS
02.02. Leipzig - Moritzbastei
08.02. Weimar - Jakobsplan
10.02. München - Feierwerk
16.02. Jena - Rosenkeller
17.02. Dresden - Scheune
23.02. Neuruppin - JFZ Live
08.03. Berlin - Franz-Club

DR. RING DING & THE SENIOR ALLSTARS
23.02. Schwerin - Buschklub
24.02. Cottbus - Gladhouse
25.02. Delitzsch - Westclub
02.03. Burscheid - Megaphon

BE NUTS
09.02. Heidelberg - Schwimmbad

KIND TOT
09.02. Hamburg - Große Freiheit
10.02. Chemnitz - Kraftwerk
16.02. Leipzig - Moristbastei
17.02. Enger - Forum
24.02. Nürnberg - Komm
25.02. Stuttgart - Röhre
28.02. Tübingen - Epplehaus
01.03. Leonberg - Beat Baracke
02.03. CH-Zürich - Dynamo
13.03. Bonn - Bla Club
15.03. Bielefeld - JZ Kamp
16.03. Remscheid - Kraftstation
23.03. Achim - Dröönland

VOODOO GLOW SKULLS + RED AUNT
01.02. Heidelberg - Schwimmbad
02.02. Esterhofen - Ballroom
03.02. Stuttgart - Röhre

LEMONBABIES
09.02. Sinsheim - SDR 3 Party
10.02. Cottbus - Gladhouse
01.03. Neuruppin - JFZ
02.03. Magdeburg - Mekka
03.03. B. Gandersheim - Palaver
05.03. Achim - Schützenhof
06.03. Hameln - Sumpfblume
07.03. Erlangen - E-Werk
08.03. Lindau - Vaudeville
09.03. Tübingen - Südhaus
10.03. Heidenheim -
12.03. Aachen - Mensa
13.03. Gelsenkirchen - Kaue
14.03. Kleve - Radhaus
15.03. Soest - Alter Schlachthof
16.03. Braunschweig - FBZ

MONSTERS OF PUNK & OI! - WEEKEND
in Berlin - Trash
08.03. mit Razzia, But Alive, Tristesse de la Lune, Scam Bag Roadsound DJ Stanley Head
09.03. Mad Monster Sound Special, Oxymoron, Stage Bottles und DJ Tom

MARK FOGGO
02.02. Aurich - Schlachthof

MR. REVIEW
23.02. Hannover - Bad
24.02. Lübeck - Alternative
25.02. Mildstedt - Dornbusch

SUCH A SURGE
17.02. Erlangen - Stadthalle

VICKI VOMIT
09.02. München - Backstage

HÄRTER BIS WOLKIG
02.02. Braunschweig - Fbz
03.02. Cottbus - Gladhouse

DESMOND Q. HIRNICH
18.02. Berlin - tbc
23.02. Bremen - tbc

THE BUSTERS
01.02. Regensburg - Alte Mälzerei
02.02. Erlangen - E-Werk
03.02. Dettenheim - Festhalle
08.02. Dortmund - Live Station
09.02. Wuppertal - Börse
10.02. Hameln - Sumpfblume

DIE TOTEN HOSEN
22.04. Bremerhaven - Stadthalle
24.04. Kiel - Ostseehalle
26.04. Hannover - Eilenriedehalle
27.04. Bielefeld - Seidenstickerhalle
28.04. Magdeburg - Werk IV
30.04. Münster - Halle Münsterland
01.05. Erfurt - Thüringerhalle
03.05. Bayreuth - Oberfrankenhalle
04.05. Stuttgart - Schleyerhalle
05.05. CH-Zürich - Hallenstadion
07.05. Freiburg - Stadthalle
08.05. Ulm - Donauhalle
10.05. Dortmund - Westfallenhalle
11.05. Karlsruhe - Europahalle
12.05. Würzburg - Carl-Diem-Halle
14.05. CH-Visp - Literna Halle
18.05. A-Wien - Stadthalle
20.05. Kassel - Eissporthalle
21.05. Halle - Eissporthalle
22.05. Berlin - Deutschlandhalle
24.05. Bremen - Stadthalle
25.05. München - Rock im Park
01.06. Hamburg - Sporthalle

U.K. SUBS
18.02. München - Nachtwerk

88 FINGERS LOUIE
22.02. Esterhofen - Ballroom

TEN FOOT POLE
02.02. Lingen - Schlachthof
03.02. Dortmund - FZW
04.02. Oberhausen - Altenberg
05.02. Walsrode - AJZ
06.02. Köln - Underground
07.02. NL-Rotterdam - Basement
08.02. NL-Eindhoven - Effenaar
18.02. NL-Enschede - Atak
19.02. Peine - UJZ

YOUTH BRIGADE
11.04. Frankfurt - Au
12.04. Stuttgart - Villa Roller
16.04. Esterhofen - Ballroom
17.04. Wien - Arena
19.04.-22.04. Italy
29.04. NL-Amsterdam -Melkweg
30.04. NL-Den Bosch - Willem II
07.05. Oberhausen - Altenberg
08.05. Hamburg - Markthalle
09.05. Bielefeld - AJZ
10.05. Peine - UJZ
11.05. Berlin - SO 36
16.05. Salzgitter - Forellenhof
18.05. Köln - Underground

THE VENTILATORS
14.03. Markdorf - Theaterstadel
15.03. Reutlingen - Zelle

MAD DOG Mc CREEK
04.02. München - Feierwerk
10.02. Schalkau - Jugendclub

GWAR
01.02. Hamburg - Markthalle
02.02. Köln - Live Music Hall
03.02. Freiburg - Waldsee TBC
04.02. Stuttgart-Ludwigsburg - Rockfabrik
05.02. München - Terminal 1
06.02. A-Wien - Arena
09.02. I-Milano - Il Canguro
10.02. I-Bologna - Estrogon
11.02. CH-Zürich - Dynamo
12.02. CH-Martigny - Alibi
24.02. Peine - UJZ
26.02. Osnabrück - Hyde Park
27.02. Leipzig - Conne Island
28.02. Berlin - Huxleys

WRECKLESS ERIC
20.03. München - Backstage

GREEN DAY
14.03. Köln - Sporthalle
15.03. Alsfeld - Hessenhalle
16.03. Stuttgart - Schleyerhalle
27.03. Leipzig - Easy Auensee
28.03. Berlin - Arena
03.04. Hamburg - Sporthalle
04.04. Hannover - Music Hall

COMBAT SHOCK
02.03. Neumünster - AJZ
(+ **PIG MUST DIE**)
09.03. Hagen
(+...**BUT ALIVE**)
16.03. Neuruppin
(+**KAPITULATION BONN**)

PROPAGHANDI + BUT ALIVE
09.04. Esterhofen - Ballroom

COCK SPARRER, MAJOR ACCIDENT, THE CRACK, LOADED, SPRINGTOIFEL
23.03. München - Charterhalle

DIE ÄRZTE
28.04. München - Terminal 1

X-COPS
07.03. NL-Eindhoven - Effenaar
08.03. NL-Amsterdam - Melkweg
10.03. NL-Den Haag - Het Paard
11.03. Herford - Kick
12.03. Köln - Underground
13.03. Marl - Schacht Acht
14.03. Heidelberg - Schwimmbad
15.03. Freiburg - Waldsee
16.03. Wangen - JUZ Tonne
17.03. Stuttgart - Röhre
19.03. CH-Düdingen - Cafe Bad Bonn
20.03. Esterhofen - Ballroom
21.03. CH-Zürich - Luv-Club
22.03. A-Wien - Arena
24.03. FFM - JUZ Hoechst
25.03. Berlin - SO 36
26.03. Hamburg - Marx
27.03. Peine - UJZ
30.03. Bremen - Wehrschloß
31.03. Essen - Zeche Carl

TERRORGRUPPE
12.04. Erfurt - AJZ
13.04. Dresden - Starclub +Kassierer
20.04. Neubrandenburg - JUZ
11.05. Plattentaufe im SO 36 mit Youth Brigade, Bouncing Souls
29.05. Hamburg - Markthalle +Kassierer
30.05. Essen - Zeche Carl
31.05. Bremen - Wehrschloß
01.06. Bielefeld - AJZ
02.06. Köln - Luxor
04.06. Offenbach - MTW
05.06. Siegen - Meyer
06.06. Augsburg - Kerosin
11.06. Landsberg a. L. - Quere
18.06. München - Ballroom
19.06. Stuttgart - Röhre
20.06. Karlsruhe - Subway
21.06. Saarbrücken - Mo-Club im Kühlhaus
22.06. Weiden - JUZ
23.06. Herford - Kick
25.06. Nürnberg - Hirsch
26.06. Kassel - Spot
27.06. Arnsberg - Cult
28.06. Osnabrück - Hyde Park

NO FUN AT ALL
05.02. Marl - Schacht Acht
06.02. Saarbrücken - Mo Club
07.02. Freiburg - Waldsee
12.02. Ulm - No Name
13.02. Esterhofen - Ballroom
15.02. Kaufbeuren - Melodram
16.02. Stuttgart - JUZ Backnang
18.02. Wermelskirchen - AJZ Bahndam
19.02. Herford - Kick
20.02. Dortmund - FZW
21.02. Wilhelmshafen - Kling Klang
22.02. Ibbenbüren - Scheune
23.02. Peine - UJZ
24.02. Berlin - T.W.H.
25.02. Hamburg - Markthalle

LAG WAGGON
01.03. Coesfeld - Fabrik
02.03. Essen - Zeche Carl
03.03. Herford - Kick
04.03. Peine - UJZ
05.03. Berlin - SO 36
06.03. Hamburg - Markthalle
07.03. DK-Kopenhagen
12.03. Bremen - Wehrschloß
13.03. NL-Den Bosch - Wilhelm II
14.03. NL-Rotterdam - Nighttown
15.03. NL-Amsterdam - Melkweg
16.03. NL-Sneek - Bolwerk
17.03.-18.03. Belgien
20.03. Köln - Stollwerk
21.03. Heidelberg - Schwimmbad
23.03. Ulm - Roxy
24.03. Esterhofen - Ballroom
25.03. Trier - Exile
26.03.-27.03. Frankreich
28.03. Frankfurt - Batschkapp

SWOONS
02.02. A-Linz - tba
03.02. A-Wien - bes. Haus
04.03. Donauwörth - JUZ
07.02. Mainz - Haus Meinusch
08.02. Kassel - Spot
09.02. Marburg - Cafe Trauma
10.02. Salzgitter - KJT Hamberg
11.02. Witzenhausen - Klampfe
12.02. Paderborn - Kuwe
15.02. Aachen - Exil
16.02. Bocholt - Blauer Bock
17.02. NL-Aalkmaar - Parkhof
23.03. Wolfhagen - Insider
29.03. Burscheid - Megaphon
30.03. Hann. Münden - JUZ
13.04. Berlin - TWH
17.08. Treuchtlingen - Open Air

BUTTERMAKER
02.02. Herford - Spunk
05.02. Köln - Null Zwei
19.02. Dortmund - Sub Rosa

BRADLEYS
08.02. Kassel - Spot
10.05. Salzgitter
07.05. Warburg-Welda - Kuba

ACHTUNG:
Alle Tourdaten sind ohne Gewähr.
An alle Bands, Booker und wer sich sonst noch angesprochen fühlt!
Wenn Eure Konzerttermine hier nicht stehen, seid Ihr selber schuld. Wenn Ihr das im nächsten Heft ändern wollt, schickt Eure Dates bis zum **01. April.**

DER NEUE GESAMTKATALOG IST DA!

Mit über 150 Shirts, Kapuzenpullis, Shorts, Caps, Longsleeve-Shirts...

...und Ansteckern, Nähern, Klebern, Fanzines und vielen Szene-Büchern!

Unser Komplettangebot an über 600 lieferbaren CDs, LPs, Maxis und Singles.

Ska, 2-Tone, Reggae, Punk. Oi!, Hardcore...

Beides ab sofort für 3,- DM in Briefmarken (für Porto) erhältlich.

EDITION NONAME

Edition NoName • Weichselstraße 66 • 12043 Berlin • Fon: (030) 613 42 11 • Fax: (030) 613 43 27

TROLL POLL '95

So, an dieser Stelle seid ihr gefordert. Wir wollen von euch wissen was ihr 1995 gut oder scheiße fandet. Beantwortet einfach die unten stehenden Fragen, und schickt die Antworten mit eurer Adresse (wahlweise auch anonym, dann gibts halt keine Preise) unter dem Stichwort: Ich will Kühe ! an unsere Adresse. Und damit sich die Sache auch für euch lohnt gibt´s was zu gewinnen:

1x Lost Lyrics - CD
1x Combat Shock - Musik - CD
1x Skaos - Back to Live - CD
1x Prollhead - Prall - CD
1x Swoons - CD
1x Combat Shock - T-Shirt
2x Prollhead - Fuck Jaques Chirac - 7"
2x Freiabo TROLL TIMES

An dieser Stelle ein ganz großes DANKE !!! an Hulk Räckorz, Pork Pie und Combat Shock für die Stiftung der Preise. Der Einsendeschluß ist am 01. April (kein Scherz !).

1. Bestes Ereignis außerhalb der Szene was euch passiert ist ?
2. Bestes Konzert '95?
3. Schlechtester Gig '95?
4. Beste Band '95?
5. Schlechteste Band '95?
6. Beste Newcomerband des Jahres `95?
7. Kotzbrocken des Jahres '95?
8. Bestes Fanzine?
9. Dein definitiver Lieblingsmailorder?
10. Beste Veröffentlichung '95?
11. Schlechteste Veröffentlichung '95?
12. Was sollte am TROLL TIMES geändert werden?
13. Über wen würdet ihr gern mal was lesen?
14. Bester Sex den ihr im letzten Jahr hattet (mit wem)?
15. Bester Fußballverein?
16. Schlechtester Verein?
17. Dein persönliches Lieblingsbier?

Ihr dürft diese Seite natürlich auch kopieren oder alles abschreiben, damit ihr nicht dieses schöne Heft zerfetzen müßt.

SWOONS

Albert: Standardfrage: Stell mal kurz die Band vor, und wie lange es euch schon gibt.
Stefan: Also, die SWOONS gibt´s seit 1991. Damals noch zu dritt, später zu viert, dann mal kurz
zu sechst und jetzt in endgültiger Besetzung zu fünf Leuten. Das ist Thomas - Gitarre, Mario - Schlagzeug, Axel - Bass, Tina - Gesang und ich - Gitarre, Gesang.
Albert: Ihr wart ja vor nicht allzu langer Zeit auf Tour, und habt ja auch ein paar Gigs mit The Bates gespielt. Wie kam es dazu?
Stefan: Die Bates sind eigentlich alte Bekannte. Eschwege und Kassel liegen ja auch nicht weit auseinander. Wir haben denen schon unser erstes Demoband geschickt, und das fanden sie schon immer ganz toll. Und so ist da schon eine gegenseitige Verbundenheit, obwohl sie ja jetzt wesentlich bekannter sind. Und der Martin, der den T-Shirt-Verkauf macht und auch teilweise live mischt, ist immer unser Studiomixer. Sein privates Studio ist unser Aufnahmestudio. Daher der Kontakt.
Albert: Wie hat euch das Publikum angenommen?
Stefan: Das lief total klasse. Die Musik ist ja „ähnlich", so Teeniepoppunk, oder was weiß ich was. Kam bei den Leuten sehr gut an. Mit Handshake und Autogramme geben. Man fühlt sich dann so richtig als Star, war sehr lustig.
Albert: Viele kleine Mädchen...
Stefan: Jede Menge kleine Mädchen, jede Menge T-Shirts die weggehen. Man wird halt reich und berühmt. Nee, so wild war es nicht. Aber schon lustig. Bei einem Konzert war´s wirklich extrem.
Albert: Wo war das?
Stefan: Das war in Siegen, in so ´ner großen Halle vor 1000 Leuten. Da standen wir dann echt Schlange und haben Autogramme gegeben. Ich hab sogar auf einem Popo unterschrieben.
Albert: Ich hab gehört, daß ihr eine Platte in Amiland rausbringt?
Stefan: Das war ein privater Kontakt vom Mario. Wie immer verschickt er dann an irgendwelche Leute die von uns gar nichts wissen wollen. Aber plötzlich hat sich dann so ein kleines amerikanisches Label, Last Resort Records, dafür

interessiert. Die haben mittlerweile eine Single rausgebracht mit Stücken von unserer zweiten Platte und ein paar alternativen Versionen. Und jetzt kommt so eine Art „Best of Swoons"-CD mit Stücken von der zweiten Platte, Neueinspielungen von alten Stücken, von Maxis, Singles, Outtakes und noch neuen Stücken. In den nächsten zwei Monaten schätz ich mal.

Albert: Eine neue Platte gibt es ja auch bei Hulk Räckorz. Und die ist schon aufgenommen, oder?

Stefan: Die ist fertig aufgenommen und kommt in drei Wochen raus. Am 12.02. ist Release. „Klein und Faul" heißt sie.

Albert: Was gibt es ansonsten noch als Tonträger von euch?

Stefan: Die erste Single ist `92 bei Incognito Records erschienen. Die ist aber ausverkauft, war eine der 333-Serie. Die erste CD „Klaus ist dead" (`92) und die zweite CD „Sonic Baby" (`94) sind auf Longstrumpf Records erschienen. Dazwischen ist eine Single auf Longstrumpf und Nasty Vinyl mit ABBA-Coverversionen erschienen, die heißt „bABBAlgum". Außerdem gibt es noch eine MCD auf Nasty Vinyl mit 8-Spuraufnahmen.

Albert: Letzte Worte zum Schluß, irgendwelche Grüße?

Stefan: Seid fruchtbar und mehret euch. Kauft unsere Platten, macht uns reich und berühmt. Liebt den Albert und kauft das Fanzine.

Albert: Danke !

KONTAKT: Swoons c/o Mario Gerhold, Tannenstr. 13, 34311 Naumburg
Fon & Fax 05625 - 5985
SWOONS-Club: Giessener Str. 27a, 35396 Gießen
Fon+BTX 0641 - 55286, Fax 05625 - 5958
Internet: HTTP://WWW.FH-GIESSEN.DE/MNI/FIGGE

Konzertberichte

30.11. Monsters of Punk mit Daily Terror, Toxoplasma, English Dogs und Pig must die in der Charterhalle / Riem

Tja, da lest ihr wohl besser den Bericht vom Philipp. Ich hab nur Pig must die ganz gesehen (Danke nochmal für die Werbung!). Die meiste Zeit hab ich mit den fünf Schweinchen im Backstage verquatscht. Naja, gab viel zu quatschen seit der Tour. Filzlaus Tom, Fred & Spike waren auch gekommen.

09.12. Fantastischen 4 im Terminal 1 / Riem

Die Killergrippe hatte mich auch erwischt, so das ich zwei Tage vorher das WIZO-Konzert, trotz ausgemachten Interviews, ausfallen lassen mußte. Samstags hielt ich mich dann wieder für fit genug. Wär ich mal lieber im Bettchen geblieben, der Rückfall blieb nicht aus. Nachdem ich Smudo letztens in Filderstadt auf dem Combat Shock Gig kennen gelernt und er mir gleich netterweise seine CD geschenkt hatte, wollten wir uns beim Konzert treffen. So kam es, daß ich mit Mirko zusammen am Abend zum alten Flughafen fuhr. Am Eingang fing dann der Ärger an. Die dumme Kuh mit der Gästeliste verweigerte uns die Backstagepässe. Damit nicht genug, meinen Fotoapparat (schlepp ich zu jedem Gig mit) sollte ich auch noch abgeben. Meine leicht verärgerten Überzeugungsversuche fruchteten nicht. Am liebsten hätte ich dieser Tucke, die laut eigener Aussage für ´s Denken nicht bezahlt wird (!), mal kräftig in den Arsch getreten. Am Eingang zum Backstagebereich hatten wir noch weniger Glück. Meine Worte stießen nur auf verächtliches Lachen. Stark angesäuert lauschten wir der Vorband. War aber nicht sonderlich doll. Schließlich kamen wir mit etwas Durchsetzungsvermögen in den Backstage, und so an unsere Pässe. Der Gig war dann nach 2 Stunden schon um 23 Uhr zu Ende und vor der Halle warteten schon viele Eltern um ihre kleinen Töchter abzuholen. Trotzdem sehr gemischtes Publikum. Vom Bravo-Kid bis zur Hausfrau war alles vertreten. Ja, sogar ein paar Punks mit Iro wurden gesichtet. Der absolute Knaller waren aber die beiden Billie Joe (Green Day)-Kopien, die verzweifelt versucht haben kleine Mädchen aufzureißen. Sie bescherten uns jedesmal einen Lachkrampf, wenn sie uns über den Weg liefen. Es wurden dann noch eine Menge Backstagepässe verschenkt, so daß es noch eine große Party gab. Mit dem Zeug das da in drei Stunden verraucht wurde, hätte man sich eine goldene Nase verdienen können. Sehr nervtötend waren auf jeden Fall die beiden Mädchen, die während ich mit Smudo quatschte ankamen und versuchten ein paar Worte mit ihrem Liebling zu wechseln. Dabei haben sie dann wohl ihren ersten Orgasmus bekommen. Ja, das ist das harte Schicksal eines Stars. Bleibt zu erwähnen, daß die Vier alle trotz großen Erfolgs keineswegs zum Arschloch mutiert sind.

16.12. Bollocks to Christmas mit Business, Special Duties, Mad Parade, Vanilla Muffins, Franky `Boy` Flame / Charterhalle

Da mußte man natürlich hin. Also, ab gings mit Öli und Martin raus nach Riem. Im Terminal waren an diesem Abend die Määäätaaaller los, weshalb uns schon an der S-Bahn reichlich Schnauzbartprolls über den Weg liefen. Franky `Boy` Flame stellte sich dann als One-Man-Show raus, der da zur Mucke vom Band allerlei alte Klassiker trällerte. Die Begeisterung hielt sich in Grenzen. Besser dagegen schon Vanilla Muffins, obwohl das anwesende Völkchen auch hier lieber an der Theke stand. Bei Mad Parade (Danke für`s Bier und alles!) gab es dann zum ersten Mal Pogo. Sehr lustig auch der total betrunkene Monsterskin der immer wieder den Sänger umarmen wollte und aus ganzer Kehle mitgröhlte. Nur mit mehreren Leuten konnte ihm klar gemacht werden, daß er die Bühne doch bitte wieder verlassen sollte. Bei den Special Duties stieg die Stimmung dann noch mal leicht an. Aber es war einfach klar wegen wem alle gekommen waren. Als The Business dann mit „Maradona you`re Shit!“ anfingen, bildete sich ein großer Pulk von

Skins direkt vor der Bühne. Der Rest war dahinter kräftig am pogen. Vom Antang bis zum Ende tobte der Mob und bekam auch alle Hits serviert. Wer sich das entgehen ließ, ist selber schuld.

23.12. Claus ´95 mit Meteors, Skaos, Porkers und Skaferlatine / Charterhalle Riem

Und schon wieder gings nach Riem, diesmal aber allein. Nachdem ich mich am Eingang mal wieder ankacken laßen durfte (DU stehst nicht auf Gästeliste,haha..), mußte ich mir durch den Hintereingang Einlaß verschaffen. Freundlicherweise fuhren mich die Herren der Wach- und Schließgesellschaft (sollen eigentlich aufpassen) hinter. Von Skaferlatine hab ich leider nicht soviel mitgekriegt, weil ich zu der Zeit grad die Interviews mit Skaos und Porkers gemacht habe. Porkers schoßen dann den Vogel ab. Man kann sie nur lieben! Kaum eines der zahlreich erschienen Beinpaare stand da noch still. Danach bestiegen dann Skaos die Bretter. Keiner der alten Klassiker wurde ausgelassen, und die Freunde der Schluckaufmusik konnten noch einmal das Tanzbein schwingen. Bevor dann The Meteors an der Reihe waren. Konnte ich leider nicht mehr genießen, da die letzte Bahn nicht auf mich warten wollte.

28.12. Toxic Walls im Westclub Germering

Nachdem ich von drei Nicht-Münchnern unauffällig auf den Gig hingewiesen wurde, hab ich halt mal vorbei geschaut. Sonst wäre mir das wohl entgangen. Ja, das mit der Werbung klappt nicht immer so ganz. Aber ansonsten absolut guter Laden. Für leckere 7 DM war man dabei, Vorband gab es aber keine. Die örtliche Kidpunkband hatte sich wohl vorher vor Aufregung in die Hose gemacht. Toxic Walls wußten aber auch so zu gefallen, und das meinten wohl auch die zahlreich erschienen Punker. Sehr zur Freude waren auch die Neustädter Filzläuse gekommen. Tja, auf Tom & Co treff ich in letzter Zeit öfters. Danke auch nochmal für´s nach Hause bringen.

06.01. Ten Foot Pole im Ballroom zu Esterhofen

Der Abend fing schon mal damit gut an, daß ich meine S-Bahn verpaßt habe und somit auch den Anschlußzug. Das hieß für mich 40 bitterkalte Minuten Aufenthalt an einem zugigen Bahnhof. Als ich dann halb erfroren im sehr gut gefüllten Ballroom ankam, hatten Ten Foot Pole gerade angefangen. Die Vorband hatte ich also schon verpaßt. Das anwesende Skatervolk mit Durchschnittsalter 16 war schon kräftig am feiern. Stagedive Airlines und Pogo Trains gaben ihr Bestes. Unglaublich war auf jeden Fall der Merchandise. Mit dem ganzen Zeug hätte man auch schnell mal einen Klamottenladen eröffnen können. Die Kasse hat wohl gut geklingelt. Trotzdem gehören die Jungs nicht zu der Sorte Musiker die ihre Lieder mit der Regestrierkasse komponieren. Aber ein bißchen mehr Individualität könnte ihnen auch nicht schaden. Hat mir aber trotzdem gefallen.

23.01. Ramones im Terminal 1 / Riem

Die angeblich letzte Tour dieser genialen Band, da mußte ich natürlich hin. Dank Joey kam ich dann auch für lau rein. Glück gehabt, die 42 DM Eintritt hätte ich nicht bezahlt. Vorgruppe war Rammstein. Selten so einen Müll gesehen. Aber Ramones machten alles wieder gut. Viele alte Hits, wie Blitzkrieg Bop, Wart Hog oder Pet Sementary, gemischt mit ein paar neuen Songs. Leider war der Spaß um 22.15 Uhr nach knapp einer Stunde Spielzeit schon zu Ende. Fazit: Hätte ich bezahlt, hätte ich mir danach wohl in den Arsch gebissen. So war es trotzdem geil.

Albert

PRESSE - ECKE

DER BESONDERE FALL

Wer kann helfen?

Hilfe – Jasmin hat sich in einen Skinhead verliebt!

Schon vor Wochen ist mir eine Veränderung in Jasmins Verhalten aufgefallen. Meine Tochter ist 15, ein schwieriges Alter für ein Mädchen. Aber als ich sie schließlich nachdrücklich zur Rede stellte, gestand mir Jasmin, daß sie sich in einen Skinhead verliebt hatte!

Jede Mutter wird sich vorstellen können, in welcher Sorge ich jetzt lebe. Man sieht doch oft genug im Fernsehen, was diese Skins anstellen, wie gefährlich sie sind! Was soll ich jetzt tun? Ich kann doch meine Tochter nicht einschließen oder sie rund um die Uhr bewachen!

Was taten andere Mütter in so einem Fall? Ich darf gar nicht daran denken, was kürzlich durch die Presse ging: der Fall einer 16jährigen, die wochenlang von den Eltern, der Polizei gesucht worden war. Das Mädchen kam von selbst aus seinem Versteck. Sie hatte sich bei Skinheads aufgehalten, war abgemagert und völlig fertig! Nicht auszudenken, wäre eines Tages meine Jasmin auch einfach verschwunden! **Lore N. (o. Altersangabe), Berlin**

Liebe Leserinnen und Leser!

Falls Sie einen Rat oder Hinweis haben, setzen Sie sich bitte brieflich mit mir in Verbindung. Ihre Post wird umgehend an die ratsuchende Leserin weitergeleitet. Ich danke Ihnen. [redacted]

Sachen gibt´s, die gibt´s gar nicht! Fürchtet doch eine Mutter um das Leben ihrer Tochter nur weil diese sich in einen Skinhead verliebt hat. Ich denke, da ist jeder Kommentar einfach überflüßig. Aber um dieser Frau und Personen mit ähnlichen Problemen zu helfen, haben wir keine Kosten und Mühen gescheut. Ab sofort gibt es für jedes Problem eine Lösung. Frl. Dr. C. Sorge ist unsere neue Lebensberaterin. Also, falls du einmal nicht mehr weiter weißt schreib ihr deine Probleme. Nur Mut, es wird dir helfen.

Falls auch sie Rat brauchen...

Wenn sie Probleme haben, schreiben sie an die Redaktion Troll Times, z. Hd. Frl. Dr. Sorge, Häberlstr. 7, 82131 Stockdorf

Punker machten Randale bei „Burger King"

München: Rache für Lokalverbot

tz **München**

Weil sie sich völlig daneben benahmen und Gäste anpöbelten, wurde eine Gruppe Punker an Silvester aus dem Burger King im Tal geworfen. Drei Tage später übten jetzt an die 15 Punker fürchterliche Rache für das Lokalverbot – sie machten aus dem Schnellrestaurant „Kleinholz".

Gegen 21.00 Uhr stürmten die Punks in das Lokal, warfen Stühle um, zerschlugen Lampen, warfen Registrierkassen von den Tresen und zertrümmerten die Kücheneinrichtung. Der Geschäftsführer und zwei Angestellte stellten sich den Rasenden in den Weg. Doch sie konnten nichts ausrichten, wurden brutal niedergeschlagen.

Schließlich flüchtete die Gruppe. Die Polizei konnte aber kurze Zeit später zehn Tatverdächtige, fünf Frauen und fünf Männer zwischen 14 und 42 Jahren, festnehmen. Haftbefehle sind inzwischen beantragt.

Der „Randale"-Bericht stammt aus der tz.

There's no escape from Punk Rock...

SQUARE THE CIRCLE

New CD: Everyone's a winner

Der NOISE ANNOYS/RUBBERMAIDS Nachfolger! Und immer noch Deutschlands beste Punk Band!
19 geniale Melodic-Kracher findet ihr auf der Scheibe des Jahres!

"Gerade eben war ich noch völlig depremiert. Und jetzt? Gänsehaut, Scheiße-Gute-Laune und völlig oben bei. Endlich gibt es NOISE ANNOYS wieder. Diese unglaublich geniale Stimme von Arne, die uns schon bei "All the way" zu Tränen gerührt hat. SQUARE THE CIRCLE sind so scheiße gut, daß ich das Teil von nun an Tag und Nacht hören muß. Die Meister des Pop-Punks sind auf jeden Fall wieder da. Und das ist auch verdammt gut so. PLASTIC BOMB Nr.11

Preis: 22 DM + Porto

SPV 084-56962

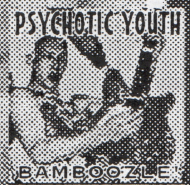
GERM ATTACK

A TRIBUTE TO BLONDIE

6 geniale Blondie Coverversionen (u.a. Denis, Heart of Glass + Hanging on the Telephone) von einer der besten deutschen Punk-Bands!

SPV 065-56972 Preis: 15 DM (+Porto)

WOLVERINE says: Be cool - Go Punk ! So also buy this:



PSYCHOTIC YOUTH - Bamboozle CD Schwedens Surf Punk Legende ist zurück ! CD: 20 DM

AXEL SWEAT - It's alright MCD Die geniale EAST 17 Coverversion + 7 weitere Melodic Hardcore Hits! 15 DM

YETI GIRLS - Squeeeze CD Der Pop-Punk Newcomer überhaupt. Wer braucht da noch GREEN DAY? CD: 22 DM

GERM ATTACK - Sick CD Melod. Pop Punk vom Feinsten. Mischung aus CLASH und DAG NASTY. 20 DM

V.A.-PUNK CHARTBUSTERS CD Coverversionen der bekanntesten PopSongs! Z.B. YOUTH BRIGADE, BATES, LOST LYRICS, ANTISEEN, TERRORGRUPPE 20 DM

Außerdem auf Wolverine: BULLOCKS, SUBTERFUGE, KROMBACHER MC u.v.m.! Gesamtkatalog anfordern! Am besten für 8 DM (incl. Porto) unsere 74 min. PromoCD bestellen !

alle Preise plus Porto (3 DM) bei:
WOLVERINE RECORDS
Benrather Schlossufer 63
40593 Düsseldorf
Fon:0211/719493 Fax:713454
SPV Vertrieb

WOLVERINE RECORDS

REVIEWS

CD´s / LP´s

DTH als ZK Eddie´s Salon - CD
(Bootleg)
Hier handelt es sich wohl um eine fast komplette Zusammenfassung alter ZK (Vorgänger der Hosen) Songs. So gibt´s hier die Stücke der „Eddie´s Salon"-LP, sowie Samplerbeiträge, Liveaufnahmen und die Tip von Twinky - Single in erträglicher Tonqualität. Für Sammler wohl ein Muß.
Albert

ALPTRAUMMELODIE 3 - V/A - Do-CD
(Impact)
Nun schon der dritte Teil dieser Reihe, wie immer zum Preis von einer CD. Musikalisch bunt gemischter Punkcocktail mit Rawside, Terrorgruppe, Kassierer, Eisenpimmel, Frohlix, Müllstation, Pig must die, Toxic Walls u.a. Einzigster Ausfall ist eine Band namens Der Fluch. Also mit sowas kann ich beim besten Willen nichts anfangen. Ansonsten aber sehr gutes Teil zum tollen Preis. Was will man mehr?
Albert

PILLBOX - tired?
(Impact)
Hardcore aus deutschen Landen mit Baffdecks-Leuten. Die Scheibe geht gut ab, Brachialcore vom Feinsten. Kann sich locker mit diversen Amikapellen messen. Ist wahrscheinlich noch besser als diese. Hör ich mir gleich nochmal an.
Albert

SQUARE THE CIRCLE - Everyone´s a winner - CD
(Wolverine)
Jawohl !!! So gefällt´s mir. 19 Knaller werden einem hier schön verpackt in noch schönere Melodien geboten. Das Vorabtape hat ja schon gezeigt, daß es eine tolle Scheibe wird. Kaufen, hören, genießen!
Albert

SKAFERLATINE - En Chantier - CD
(O.A.M.)
Dank meiner nicht vorhandenen Französisch Kenntnisse kann ich hier keine Aussage über die Texte der Band machen. Aber musikalisch wird hier flotter Ska an meine Ohrmuscheln gebracht. Beim Claus´95 hab ich leider nicht soviel von ihnen gehört. Schade, vielleicht bekomm ich ja nochmal die Möglichkeit dies nach zu holen. Gefallen mir nämlich richtig gut.
Albert

SKAOS - Back to Live - CD
(Pork Pie)
Rechtzeitig zur Reunion kommt diese Live-Scheibe mit alten Stücken. Klassiker wie Oh Sally! oder Superhero hört man immer gern. Zusätzlich enthält dieser feine Silberling noch die komplette Catch this Beat - LP. Und live kommt Ska immer noch am Besten, oder?
Albert

BRONX BOYS - Mutterficker-fick deine Mutter - CD (Rod Records)
Die Hamburger Crossover/Hardcore Band erinnert mit ihrem Sound und Ihren Texten stark an die US-Kult-Band Bodycount. Aber das ist ganz klar gewollt, daß merkt man auch an Texten wie „Leichenzähler" bei dem sie den Text von Body Count´s in the house ins deutsche übersetzt haben.. Das gleiche haben die vier Hamburger auch bei ihrem Titel „Kuhmörder" in Anlehnung an „Copkiller" gemacht. Aber die vier können auch mehr als nur kopieren, das merkt man bei solchen Texten wie „BSE" oder „Senna" die musikalisch einfach geil gemacht sind und auch vom Text sehr kritisch sind. Meiner Meinung nach sind die Bronx Boys ein heißer Tip auf dem Crossover/Hardcore Sektor, deren Scheibe in keinem CD-Regal eines Liebhabers dieser Musik fehlen darf. Also Leute laßt euch raten Bronx Boys kaufen, oder wenigstens eine ILLEGALE Raubkopie anfertigen.
Florian Eulenhöfer

BOUNCING SOULS - the good, the bad and the argyle - CD
(BYO Records)
Die vier Jungs aus New Jersey präsentieren uns hier ihr Album-Debüt. Seit dem die Scheibe meinen CD - Player erobert hat, will sie eigentlich gar nicht mehr heraus. Und bei Songs wie „I like your Mom", „These are the quotes from our favorite 80´s movies" und „Old School" bin ich mir auch gar nicht so sicher ob ich sie jemals wieder heraushole. Diese Band schafft es mir immer wieder ein breites Grinsen der Zufriedenheit in mein Gesicht zu zaubern. So muß Westcoast - Punk sein. Wer braucht schon Bands wie NoFX, Green Day oder Bad Religion, wenn er diese Scheibe sein Eigen nennen darf?
Albert

MAD DOC Mc CREEK - free? - CD
(Snoop Records)
Hier liegt mir also wieder einmal ein Debütalbum vor. Vielleicht kennt ja einer von euch die „Feel the Difference" 7" der vier Jungs. Die gefällt mir eigentlich recht gut, und so war ich doch gespannt als diese CD bei mir eintrudelte. Nach dem ersten Hören mußte ich leider feststellen, daß sich ihr Stil doch ziemlich geändert hat.

Klingt ziemlich amerikanisch. Man nehme ein bißchen Hardcore und eine Prise Alternativ Rock, gemischt mit groovigen Melodien. Klasse finde ich das Cover, welches eine Nabelschnur während sie duchtrennt wird zeigt. Mittlerweile habe ich mich an den neuen Stil gewohnt. Und so landet dieses feine Stück doch öfters in meiner Anlage.
Albert

SCHROTTGRENZE - Auf die Bärte fertig los !!! - CD
(Scumfuck)
Nach der wirklich guten Single kommt hier jetzt das Erstlingswerk der Jungs aus Peine. Das richtige für jeden gestandenen Punkrocker. Gut gespielt, immer voll nach vorn und mit schönen Oho- und Aha-Chören. Das sie bei Scumfuck gelandet sind, hat wohl auf die noch recht junge Band abgefärbt. So stößt man öfters auf Textzeilen wie „Heute ist sie dauernd böse, hat ´nen OB in ihrer ß*#& !". Also wirklich, was sollen denn da Mami und Papi sagen. Dafür gibt´s bestimmt wieder Hausarrest und dann müßt ihr wohl mal eine Zeit auf Gigs verzichten. Wäre schade, so wie die Scheibe klingt gehen die bestimmt auch Live sehr gut ab.
Albert

ALISON ATE - Cake - CD
(Snoop Records)
12 wunderschöne Gitarren-Pop-Songs inclusive eines Bob Dylan - Coverstücks treffen hier auf meine verwöhnten Ohren. Erinnern mich stellenweise an Lemonheads. Genau die richtige Musik um bei strahlendem Sonnenschein und einem traumhaft blauen, leicht bewölkten Himmel auf einer Wiese inmitten von vielen Blumen zu liegen und dabei die Zeit zu vergessen. STOP!!! Aufgewacht, draußen ist es bitter kalt und grüne Wiesen gibt es im Moment nur im Fernsehen. Aber getrieben von diesen Melodien kann man wenigsten ein bißchen Sonnenschein ins eigene Herz bringen und sich der Tagträumerei hingeben.
Albert

TEENAGE REBEL... Der Sampler - CD
(Teenage Rebel Records)
Nicht kleckern, sondern klotzen! Das war wohl das Motto von Rüdiger als er die Scheibe zur Feier der 50ten Veröffentlichung raus brachte. Gibt einen guten Rückblick auf bisherige Outtakes. Vertreten sind u. a. die gewaltige Terrorgruppe, Becks Pistols, Public Toys, Lokalmatadore, Bullocks, Kassierer, Klamydia. 30 Songs und 74 Minuten lassen keine Langeweile aufkommen. Und der Aufdruck „Zahlt nicht mehr als 10.- DM !" läßt dieses Teil endgültig zum Pflichtkauf werden.
Albert

ENGLISH DOGS - All the worlds a rage - CD
(Impact Records)
Also eigentlich bin ich ja nicht so der English - Punk - Anhänger, aber das neueste Werk der English Dogs hat´s mir echt angetan. Geile Melodien, Schnelligkeit & Härte = geniales Album. Manchmal stört mich ein bißchen das derbe Trash / Death - metalmäßige Schlagzeug, aber das die mehrstimmigen Chorusgesangslinien wieder aus. In dem 16 - seitig dicken Booklett sind alle Texte und die neuesten Veröffentlichungen des Impact Records Labels. Die besten Songs sind „ I´ve got a gun", „Wrecking Spree", „Under a private attack" und „Poor air quality". Ach ja, auf dem Cover befindet sich ein brennendes Autowrack, wobei ich das bei einem Renault wirklich verstehen kann.
Philipp

Locust Fudge - Royal Flush - CD
(Snoop Records)
Die CD kommt im Klapp - Carton (Blödes Cover, dafür umso bessere Musik). Hochmelodischer und melancholischer Gitarren - Space - Pop der Extra Klasse (teilweise mit Klavier), der aber auch auf SUB Pop hätte veröffentlicht werden können. Bei den langsameren Passagen klingen sie wie die Flaming Lips. Komisch, eigentlich finde ich den Gesang zu einem Song ziemlich wichtig, aber diese Songs bräuchten gar keinen Gesang, aufgrund der hervorragenden Kompositionen. Einige Songs sind „a bißer´l" psychisch angehaucht („danse royal", „pag" und „keep an eye"), wobei die Drumparts in „danse royal" wirklich **genial** sind. Tips: „kill a friend" und „fake".

TWO SECOND MICKEY - O. M. P. S. - CD
(Snoop Records)
Normalerweise nicht die Art von Musik für unser Fanzine, da eher mehr Metalelemente als wahrer Punkrock, aber trotzdem doch sehr erwähnenswert. Vor allem die Cover - Version von Brian Adams - Song „Summer of ´69" ist den Jungs voll gelungen. Ansonsten Metal mit guter Musik, die natürlich von der Gitarre sehr bestimmt ist. Wie gesagt, eben nicht so mein Ding und deshalb ist die Besprechung auch nicht allzu lang.
Philipp

V / A - Fuck your Illusions IV - CD
(Wolverine Records)
Eine wirklich gute Crossover - Mischung. Mal ein Stück härterer Hardcore und dann wieder eine Prise mehr Hip Hop. Einer der wohl zur Zeit besseren Underground / Crossover Sampler mit Bands mit so klingenden Namen wie zum Beispiel Anarchist Academy, Krombacher MC, Move On und Fishmob, die besonders mit dem Song „Du

nennst mich Penner" überzeugen. Aber auch die noch unbekannteren Bands brauchen sich hinter den großen Namen nicht zu verstecken und dudeln einem abwechslungsreichen Crossover durch die Lautsprecherboxen. Man braucht nicht gleich in Panik auszubrechen, sondern sollte sich davon ruhig berieseln lassen.
Philipp

V / A - Punk Christmas - CD
(Nasty Vinyl)
Die besten Weihnachten, die ich je verbracht habe, dank **Punk Christmas**. Zu hören sind teils uralte und gutbürgerliche Weihnachtslieder mit verdammt guten ironischen, sozialkritischen und natürlich witzigen Texten. Sogar die Toten Hosen geben was von sich, was nicht heißen soll, daß die Scheibe vermurkst ist. An dieser Stelle muß ich besonders eine meiner Lieblingsbands besonders empfehlen. Sie heißt Wonderprick und ist mit ihrem Song „dona nobis pacem" (Gib uns Frieden) mit dabei. Weihnachten ist zwar jetzt schon ´ne Weile vorbei, aber ich glaub ich tu nix Unrechtes, wenn ich euch diesen Sampler trotzdem ans Herz lege.
Philipp

Sere - Burnin´ like a intake valve - CD
(X`N`O)
Zu dieser Scheibe weiß ich jetzt eher nicht so viel zu schreiben, aber nun ja! Also, klingt ziemlich fett produziert, die Scheibe der New Yorker Hardcorer und typisch für die Herkunft des Trios: Derb, aber auch mit genügend Sinn für Melodien (idiotischer Vergleich). Die teilweise rockigen Parts (leider viel zu selten) gehen besonders ab. Besonders geil ist auch das 8. Lied „Suit to burn". Genialer Gesang!
Philipp

FANZINES

PLASTIC BOMB # 12 + CD
(Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg; 4 DM + Porto)
Mit einem Kauf des P.B. kann man eigentlich keinen Fehler machen. Diesmal kann man auf 116 A4 Seiten (!) u.a. über Terrorgruppe, Blanks 77, Fuckin´ Faces und Hansafront nach lesen. Interviews wurden mit Riverdales, Eisenpimmel und Lazy Cowgirls gemacht. Massig Lesestoff. Auf der Gratis-CD von Nasty Vinyl gibt es dann mit Müllstation, Combat Shock, Fuckin´ Faces, Schleimkeim, La Cry, Möped Läds, und viele anderen kräftig was auf´s Trommelfell. Wie gewohnt leicht prollig, aber lustig. Des Punkers beste Nachtlektüre.
Albert

Der springende Stiefel # 7
(P.O. Box 739, 4021 Linz, Austria; 26 A4 Seiten; für 4 DM + Porto)
Fällt ein bißchen dünn aus die neue Ausgabe des Stiefels, der sich zu Recht als die Nr.1 in Österreich bezeichnet. Inhaltlich gibt´s Interviews mit Impact, The Service, Eskalator, Oxblood, Steinschlag. Sonst jede Menge Besprechungen und ein paar hübsche Fotos. Gut zu lesen.
Albert

Buch dein eigenes beficktes Leben # 2
(Martin Schmeil, Gorgasring 47, 13599 Spandau; 5 DM + Porto)
Das ultimative Adressenverzeichnis des Punkrocks. 68 A4 Seiten mit unzähligen Adressen von Clubs, Vertrieben, Fanzines, Bands, etc. Klasse Teil und unverzichtbar für alle die was auf die Beine stellen wollen.
Albert

SKIN UP # 38
(Weichselstr. 66, 12043 Berlin; 4 DM + Porto)
60 pralle A4 Seiten bieten viel zum Lesen. Interviews mit u.a. dem großartigen Judge Dread, Peter & The Test Tube Babies, Monkey Shop und The Mighty Mr. Men. Ansonsten mit Sportecke, Konzertberichten, massig Besprechungen und Leserbriefen von Dumpfbacken. Immer angenehm zu lesen.
Albert

REVOLUTION TIMES # 2
(Postlagernd, 23501 Lübeck; 2,50 DM + Porto - Abo 20 DM = 4 Ausgaben)
In der 2. Ausgabe dieses Red Skins Heftes findet man Interviews mit Red Alert, Dritte Wahl, Red London, Taktlos und Mr. Review.
Berichte über Hammerskins und London-Fahrt. Politisch bezieht man klar Stellung, was dann wohl einige veranlaßt böse Drohbriefe an die Macher zu schicken, tststs... Jede Menge Lesestoff, auch wenn man einen kleinen Teil der 40 A5 Seiten nur recht schwer, wenn überhaupt entziffern kann.
Albert

SCUMFUCK # 31
(Postfach 100709, 46527 Dinslaken 3 Ausgaben für 12 DM)
Kommt auf den ersten Blick sehr unpunkig (was ein Scheiß Ausdruck!) mit Motörhead, Michael Jackson, Heino und Arbeitermesse. Riskiert man aber einen zweiten Blick, tobt der Punkrock in allen Ecken. Ein Interview mit Verlorene Jungs und Konzertberichte gibt es obendrein. Ansonsten der gewohnte Schuß Sex, der natürlich im Hause Wucher nicht fehlen darf. Macht Spaß zu lesen.
Albert

Impact RECORDS
AM MARKT 1 / SOUT. RECHTS
47229 DUISBURG
Tel.: 02065 / 40061
FAX: 02065 / 40237

BESTELL DIR SOFORT DIE IMPACT-MAILORDERLISTE !!
MILLIARDEN VON LÄCHERLICH BILLIGEN CDS, LPS
UND HAUFENWEISE ANDERER SCHUND !!

Im Vertrieb von
SPV GMBH

MCD´s / 7"

SONIC DOLLS - I´m allright - 7"
(Plastic Bomb Rec., c/o Tom van Laak, Buchenstr. 18b, 40599 Düsseldorf)
Klingt ziemlich stark nach den guten, alten Ramones. Und das gefällt mir. Vier Stücke hochmelodischer Punkrock werden einem auf der mittlerweile dritten Scheibe geboten. Wer Riverdales oder Queers mag, ist hier bestens bedient.
Albert

PIG MUST DIE - Wir warten auf´s Christkind - MCD
(Impact)
Schön aufgemachte Weihnachtssingle der Schweinchen vom Niederreihn mit vier Stücken zum Fest der Liebe. Nicht ganz so druckvoll wie auf den beiden vorherigen Alben, aber trotzdem gut. Außerdem gibt´s noch als Bonustrack „Agentenspiel" von der ersten 7". Kann man sich auch das restliche Jahr gut anhören.
Albert

YOUTH BRIGADE / SCREW 32 - Split Single
(BYO Records)
Es gibt jeweils einen Song von beiden Bands. Youth Brigade, haben sich inzwischen mit dem Ex-Cadillac Tramps Gitarrist Johnny „Two Bags" verstärkt, liefern mit „Spies for Life" einen Klasse Track ab. Freu mich schon auf die Tour mit Bouncing Souls.
Screw 32 brauchen sich keinesfalls auf der B-Seite zu verstecken. „Blind Spot" ist von ihrem Debütalbum „Unresolved Childhood Issues" genommen. Antesten und sich an frischem Westcoastpunk erfreuen.
Albert

DERRICK MORGAN with Dr. RING DING & the SENIOR ALLSTARS - White Christmas - 7"
(Grover Records)
Kurz vor dem großen Freudenfest landete diese Scheibe auf meinem Plattenteller. Gerade noch rechtzeitig, bevor mich die *guten, alten Weihnachtslieder* an den Rande des Wahnsinns getrieben hätten. Auf der A-Seite befindet sich eine der besten Cover-Versionen von White Christmas die ich bis jetzt gehört habe. Mit „I want a girl" geht es auf der B-Seite flott und gut tanzbar weiter. Dieses schwarze, runde Stück Musik hat mich über die Feiertage gerettet.
Albert

EISENPIMMEL - Komm´ mal lecker unten bei mich bei - 7"
(Plastic Bomb Records: Thomas van Laak, Buchenstr. 18b, 40559 Düsseldorf)
100 % Ruhrgebiet - Proll - Punk!!! Wenn sich da mal nicht so manche Frauenrechtlerin auf ihren Plastik-Dildo getreten fühlt. In Rücksichtnahme auf unsere jüngeren Leser gibt es an dieser Stelle keine Textproben... Aber Titel wie „Salmonellenpogo", „Ich halt den Männern die Stange" lassen glaube ich keine Fragen bezüglich der Texte offen. Das Cover geht dann auch nochmal locker als das eckligste der Weltgeschichte durch. Die einen werden sich köstlichst drüber amüsieren, während den anderen wohl nur der Kotzkübel bleibt. Freunde der Ruhrgebiet Proll - Kultur sollten schnell zugreifen und sich freuen, der Rest läßt wohl lieber die Finger davon.
Albert

DOG FOOD FIVE - Drink and drive with... - 7"
(Plastic Bomb Records)
Hm, was soll ich über diese Scheibe nur schreiben? Wer Garagen-Mucke gut findet hat an diesem kleinen runden Ding bestimmt seine helle Freude. Ich für meinen Teil kann nicht soviel damit anfangen. Mir fehlt hier irgendwie das gewiße Etwas. Am meisten stößt mir allerdings die Stimme des Sängers auf. Klingt so als liefe die Musik auf 45, die Stimme aber auf 33 Umdrehungen.
Albert

****

Keks-Tapesampler Nr. 1 mit Swoons, Lost Lyrics, Fuckin´ Faces, Schiri, Disability. 90 min. Punkrock + Beiheft gibt es bei:
Spike Spikernagel, Rentamtstr. 8, 93333 Neustadt a. d. Donau

NEW ZINE IN TOWN! Intis, Berichte und mehr ausschließlich über Westcoastpunk und Schwedenzeug. Nr. 1 ab 1. März für 3,50 DM incl. Porto bei: COWPOX, Mirko Schekatz, Riesengebirgstr. 5, 80993 München.
Telefon 089-1495805 Fax 089-1411284

****

EIN BESUCH BEI DEN KELLY'S

Was macht man an einem Sonntagvormittag? Eigentlich nicht viel. So war es auch am 07. Januar, als plötzlich mein Telefon klingelte. Am anderen Ende mein guter Freund Klaus, der sich zur Zeit mit allerlei Nebenjobs über Wasser hält. Er fragte mich ob ich nicht Lust hätte am Nachmittag mal zur Olympiahalle zu kommen. Er war dort als Ordner für die KELLY FAMILY angeheuert worden. Er meinte ich könnte auch ruhig noch jemand mitbringen. Hauptsache ich bring Bier mit. Kurz überlegt und zugesagt. Schließlich versprach das eine Menge Spaß für den sonst so öden Nachmittag. Danach gleich den Mike angerufen, welcher nicht lange zögerte und meinte Bier wär noch im Kühlschrank. Wir machten eine S-Bahn aus und so konnte nichts mehr dazwischen kommen. Um 14 Uhr sollten wir zum Personaleingang hinter der Halle kommen. Als wir den Eingang endlich gefunden hatten, wartete Klaus schon ganz nervös. Wir mußten uns beeilen, weil in einer halber Stunde die Tore für die schon zu Hunderten vor der Halle wartetenden Fans geöffnet werden sollten. Vorne am Eingang erstmal das erste Bier auf. Kaum war das kühle Nass unsere Kehlen herunter geflossen, kam auch schon so ein „Ich bin wichtig"-Henry, und schnauzte uns an was das denn soll. Er war wohl nicht so von unserer Anwesenheit erfreut wie wir. Um dem lieben Klaus keine weiteren Schwierigkeiten zu bereiten, begaben wir uns ohne großen Protest zurück in die Halle, nicht ohne den angebrochenen Sixpack noch schnell zu vernichten. Getränkedosen durften nicht mit rein, da gab es auch für uns keine Ausnahme. Wir bekamen dann netterweise noch 2 Backstagepässe angeklebt, damit wir uns später während des Konzertes wieder mit Klaus hinter der Bühne treffen konnten. Kurz darauf wurden dann die Tore für die Normalsterblichen geöffnet und eine Horde kreischender Wesen stürmte in die Halle, um die ersten Reihen einzunehmen. Wir sind dann erstmal in den Backstagebereich auf der Suche nach Alkohol für lau. Hinter der Bühne herschte schon emsiges Treiben und wir standen mal wieder jedem im Weg rum. Um diesem ganzen Trubel zu entfliehen, sind wir dann schnell zur nächsten Tür rein. Volltreffer !!! War wohl der Cateringraum der Hippiebande. Jedenfalls standen wir vor mehreren prächtig gedeckten Tischen. Keiner außer uns da, und so erstmal ran an die Leckereien. Plötzlich ging die Tür auf und der kleine Angelo stolperte herein. Er erzählte uns, daß er total nervös sei und schnappte sich eine Cola zur Beruhigung. Anscheinend machte es ihm gar nichts aus, daß wir uns über ihr Essen hermachten. Als wir dann genug hatten, schauten wir wieder raus in die Halle, wo die Menge bereits am Toben und die Kelly's am spielen waren. Ziemlich grausamer Anblick, so daß wir ein bißchen in den Gängen herum schlenderten. Irgendwie kamen wir uns ziemlich beobachtet vor. Muß wohl an den unauffälligen Backstage-Aufklebern die auf unser Brust prangerten gelegen haben. Naja, jedenfalls dauerte es nicht lange bis wir von den ersten Teenies angequatscht wurden, ob wir ihnen nicht Autogramme von ihren Stars besorgen könnten. Verneinten wir dies bei den ersten Anfragen noch, reichte es uns nach der zigsten Bitte. So das wir uns schließlich als enge Freunde der Familie mit der Laus zu erkennen gaben. Dies führte zwar zu einer ständigen Belagerung durch kleine Mädchen, brachte uns aber auch viel Spaß. Wir erzählten dann so allerlei Geschichten die wir mit unseren Freunden schon erlebt hatten, wie Mike einmal mit Vincent vor fünf Jahren in Irland im Pub versackt ist oder vor zwei Jahren als wir mit den Kelly's in Österreich schlafende Kühe umgeschmißen haben.

Nach einer halben Stunde reichte es uns dann und wir erzählten unseren treuen Zuhörern von einer Autogrammstunde in einem Hotel am Stadtrand nach Ende des Konzerts. Diese Mitteilung ließ uns wohl zu Heiligen aufsteigen, jedenfalls hatten wir alle Hände voll zu tun die Umarmungsversuche der kleinen Scheißer abzuwehren. Wir bekamen noch einige Stofftiere mit auf den Weg zurück in den sicheren Backstage-Bereich, welche wir dann erstmal im nächst besten Mülleimer entsorgten. Als wir durch den gut bewachten Eingang ins Himmelreich traten, hatten die Engel wohl gerade ihre letzte Zugabe gegeben. Jedenfalls glich die Stimmung dort der in einem Ameisenhaufen. Wir wollten uns dann wieder in den Cateringraum zurückziehen, was uns aber ein muskelbepacktes Erbsenhirn nicht erlauben wollte. Wir wollten unsere Hoffnungen schon begraben, da kam Little Angelo angestolpert und zog uns am Ärmel am Ekeltyp vorbei. Uns ist bis heute nicht bewußt aus welchen Gründen er dies machte. Drinnen tobte auf jedenfall schon eine fette Party. Aus den Boxen schallten Stimmungshits wie „Bier, Bars und Bräute" von Pöbel & Gesocks oder „Komm ma lecker unten bei" von

[illegible] mehrere Tage im Kran-

Eisenpimmel. Die Hälfte der Sippe lag ziemlich fertig auf dem Boden rum und zogen sich eigenartige Heilpflanzen rein. In der Mitte des Raumes lag ein riesiger Spiegel, auf dem einige Dutzend Bahnen weißes Pulver aufgereiht war, über die sich gerade Paddy mit einem gerollten Tausender hermachte. Mann, der würde sicher einen prima Staubsauger hermachen. Die älteren Semester sorgten inzwischen in einer abgedunkelten Ecke dafür, daß es demnächst wieder neue Gesichter auf der Bühne zu sehen gibt. Inzest rules!!! Wir konnten kaum glauben was da vor sich ging. Waren die Kelly's im tiefsten inneren ihres Herzen etwa gestandene Punkrocker?!?!?

Halt!!! Bevor hier irgendjemand noch was falsch versteht. Die Kelly's haben mit Punk oder Streetrock natürlich gar nichts am Hut und dieser Bericht ist von Anfang bis Ende erfunden. Also, fix die „Send me an Angel"-Scheiben zurück ins Plattenregal der kleinen Schwester. Besser noch, schmeißt sie aus dem Fenster, verbrennt sie oder spült sie das Klo runter. Um so einen musikalischen Dünnschiß sollten sich die Damen und Herren der Bundesprüßstelle mal lieber kümmern, als angesehenen Künstlern wie den Kassierern das Leben schwer zu machen. Schließlich hat eine interne Studie der Troll Times-Crew ergeben: „Kelly Family gefährdet ihre Gesundheit und führt zu einem erhöhten Flitzkackerisiko. Bitte meiden sie den Genuß dieser Produkte."

Albert

Nachwort :

So, ich hoffe ihr habt die erste Ausgabe gut überstanden. Überraschender Weise hatten wir eine ziemlich gute Kritik und deshalb seid ihr selber schuld, wenn ihr jetzt die zweite Ausgabe ertragen müßt. Wir haben uns gedacht, trotzdem alles besser zu machen und ihr müßt nun entscheiden ob es uns gelungen ist.

Na ja, egal ! Mir jedenfalls.

Der kluge Spruch dieser Ausgabe ist von Ché Guevara und lautet :

„ Seien wir realistisch. Versuchen wir das Unmögliche ! ! !

Ich hoffe, daß die diesjährigen Chaostage nach diesem Motto gestaltet werden

und noch viel Spaß bei dieser Ausgabe von Troll Times, die übrigens dem Basketball gewidmet ist, dem ich 2 Fingerauskugelungen zu verdanken habe.

Philipp

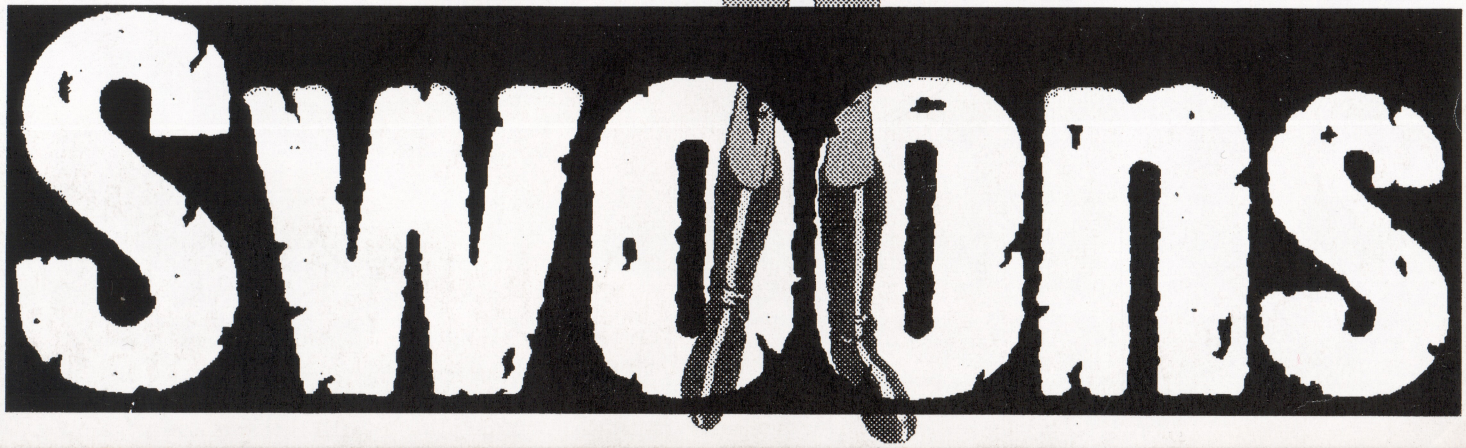
Swoons

Die deutsche
Antwort auf
Bangles & Fastbacks !
Melodischer Pop-Punk
hilft gegen
schlechte
Laune !

Im Vertrieb der SPV GMBH

KLEIN UND FAUL

Neue CD und Picture-LP ab
dem 12.2.96 auf Hulk Räckorz,
im Vertrieb der SPV !
CD für 22,- DM,
Picture-LP für 17,- DM
+ 7,- DM Portopauschale;
Liste für 1,- DM Rückporto bei:

HULK RÄCKORZ

Hulk Räckorz
Eichendorffstr. 1
93051 Regensburg
Tel. 0941/946005
Fax 0941/998791